

Aufsatteln und Abschalten

... und das Rad-Reisen neu entdecken



Fahrrad Checkliste

Erledigen:

Putzen
Kette ölen

Prüfen:

Reifen, Sattel, Beleuchtung, Helm

Einpacken:

Luftpumpe
Flickzeug
Ersatzschlauch
Minitool
Kabelbinder
Klebeband
Trinkflaschenhalter
Lenkerhalter (Handy, Navi)
Sattelbezug
Ersatz-Akku / Ladekabel

www.hohemarkradroute.de



Etappe 1 Länge: 30,3 km
Heilpflanzen & alte Gemäuer
Borken – Weseke – Ramsdorf – Velen

Etappe 2 Länge: 26,6 km
Froschkonzerte & Stille
Velen – Gescher – Coesfeld – Reken

Etappe 3 Länge: 22,1 km
Besondere Schönheiten
Reken – Maria Veen – Dülmen

Etappe 4 Länge: 28,5 km
Genieße mit allen Sinnen
Dülmen – Sythen – Haltern am See – Olfen

Etappe 5 Länge: 25,1 km
Vergnügen pur
Olfen – Datteln – Haltern am See

Etappe 6 Länge: 18,9 km
Besuche tierische Landschaftspfleger
Haltern am See – Lippramsdorf – Dorsten/Hervest

Etappe 7 Länge: 29,6 km
Hirsche & Schiffe
Dorsten/Hervest – Schermbeck – Raesfeld

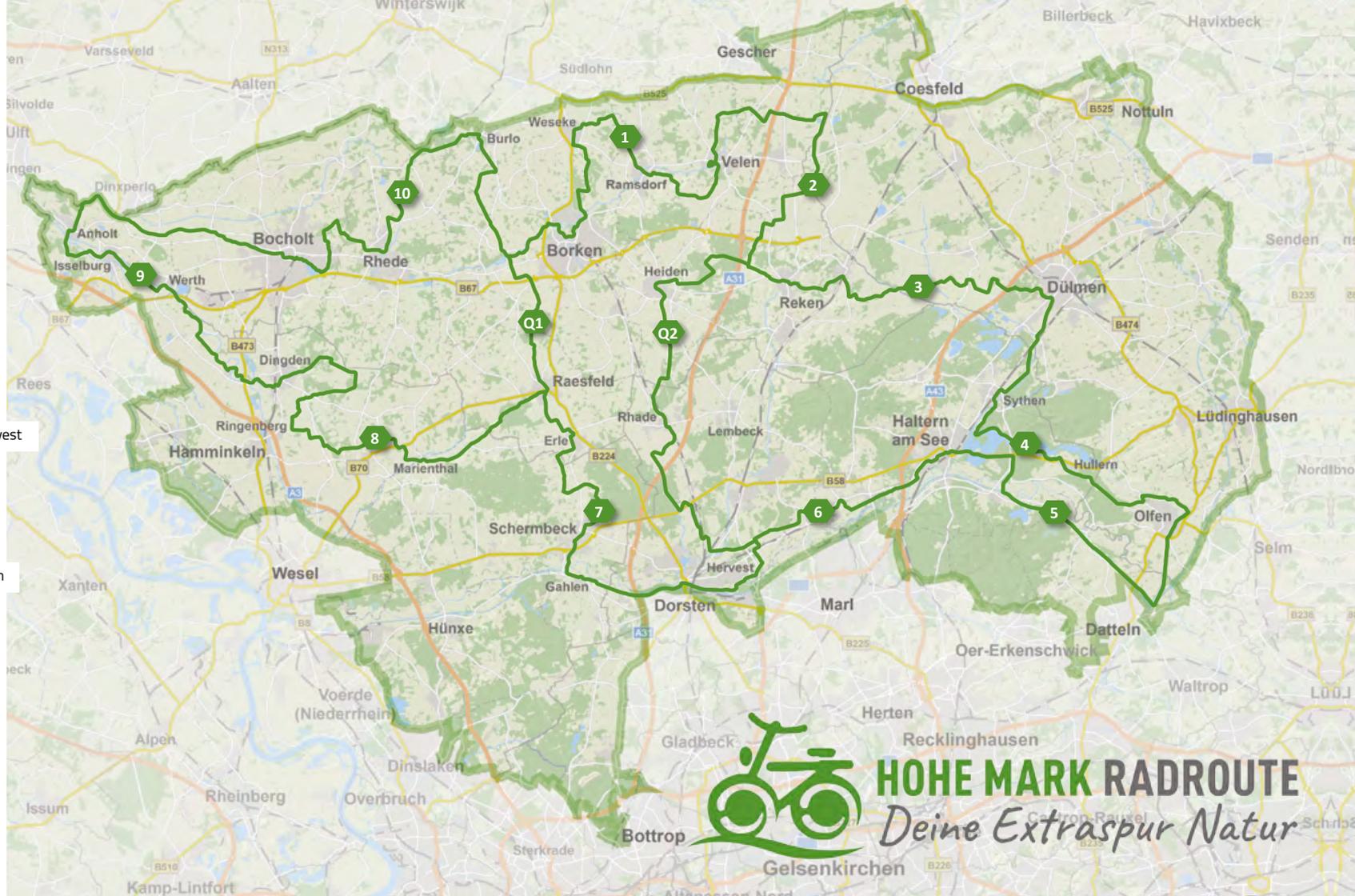
Etappe 8 Länge: 31,2 km
Natur & Geschichte
Raesfeld – Marienthal – Ringenberg – Dingden

Etappe 9 Länge: 40 km
Über's platte Land
Dingden – Isselburg – Bocholt

Etappe 10 Länge: 30,8 km
Zwischen den Seen
Bocholt – Rhede – Borken

Q1 Länge: 10,3 km
Querspange 1
Borken – Raesfeld

Q2 Länge: 32,1 km
Querspange 2
Reken – Heiden – Dorsten/Hervest



HOHE MARK RADROUTE
Deine Extrapspur Natur



Inhaltsverzeichnis

Hohe Mark Radroute	05
Rundkurse	06
Wegweisung	07
Anreise	08
Gastgeber	09
Hörerlebnisse	10
Tagestouren	12
Etappe 1	14
Etappe 2	22
Etappe 3	30
Etappe 4	36
Etappe 5	44
Etappe 6	52
Etappe 7	58
Etappe 8	64
Etappe 9	70
Etappe 10	76
Q1/Q2	84
Route FÜR Alle	90
E-Bike Ladestationen	92
Kontakt	94
Waldknigge	96
Hohe Mark Steig	97
Impressum	98



(Es ist) Zeit loszulegen!

Was wäre wenn ...
du deine nächste Runde im Naturpark Hohe Mark drehst ...

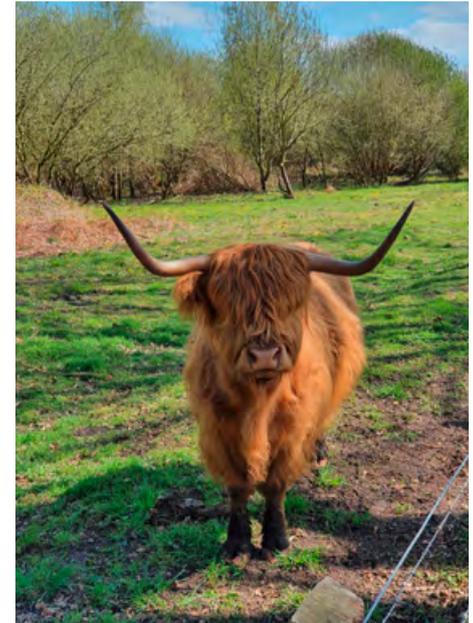
... durch schattige Wälder und farbenprächtige Heiden, vorbei an glitzernden Seen und zauberhaften Mooren. Magst du Wasserstraßen und alte Alleen, bizarren Naturzauber und eine fabelhafte Tierwelt? Dann sei herzlich willkommen im **Naturpark Hohe Mark**. Erfahre die Gastfreundschaft von drei Regionen: Niederrhein, Münsterland und die der nördlichen Metropole Ruhr.

Lass dich verführen von landschaftlicher Vielfalt zu wunderbaren Naturerlebnissen; verzaubern von Panoramen, die darauf warten, von dir bemerkt zu werden. Du findest eindrucksvolle Kombinationen aus Natur- und Kulturerlebnissen, die zu jeder Zeit sehenswert und interessant bleiben.

Doch wo anfangen?

Deinen Startpunkt kannst du dir aussuchen, der ist ganz individuell, genau wie dein Ziel auf den 280 Radkilometern quer durch den Naturpark Hohe Mark.

Sattel auf, schalte ab. Schaffe Raum für Abenteuer und beste Erinnerungen. Nimm dir Zeit für das Wesentliche ...



Einmal im Kreis fahren

... sind wir schon da?

An alle Quer-Einsteiger und die, die nicht alles auf einmal wollen: Wir haben die Hohe Mark RadRoute in drei Rundkurse geteilt, über zwei Querspangen in Ost, Mitte und West. Sattel auf, leg den Gang ein und radel die Hohe Mark RadRoute wie sie dir gefällt!

Soll es „Regio-Hopping“ mit dem Rad sein oder ein paar Tage „Alle-mal-Abschalten“? Such dir deine Sehnsuchtsorte auf der Hohe Mark RadRoute im Naturpark Hohe Mark und entdecke die Welt aus dem Sattel. Werde zum Pfadfinder am Niederrhein, in der nördlichen Metropole Ruhr und im Münsterland.

Lass alte Zeiten wieder aufleben, finde zurück zur Natur, rad-reise mit Kind und Kegel, triff dich auf halbem Weg, mache eine Berg- und Talfahrt, erlebe NaturGlamour. Aktiver Sommer oder nur mal kurz eine Landpost von unterwegs verschicken: Alles im grünen Bereich auf deiner da-will-ich-hin Reise auf der Hohe Mark RadRoute.



Einfach dem grünen Fahrrad folgen ...

... oder: wie funktioniert das mit der wegweisenden Beschilderung?



Die Hohe Mark RadRoute ist durchgängig in der Landschaft ausgeschildert. Sie liegt auf dem Radwegenetz, welches du an der **rot/weißen Beschilderung** erkennst. An Kreuzungspunkten weisen Pfeil- oder Zielwegweiser dir den Weg, an denen sich dann auch das **Routenlogo mit dem grünen Fahrrad** der Hohe Mark RadRoute befindet.

Dort, wo die Radwege nur in eine Richtung führen, zeigt dir der rechteckige Zwischenwegweiser in regelmäßigen Abständen, dass du dich auf dem richtigen Weg befindest. Die Hohe Mark RadRoute bietet dir an vier Stellen die Möglichkeit einer Abkürzung über **Querspangen** – zwischen Borken und Raesfeld sowie zwischen Reken über Heiden und Dorsten. Diese sind zugleich Bestandteil der Ost-, Mitte- und West-Kurse. Auch auf den Querspangen weist dir das bekannte Routenlogo den Weg, allerdings in umgekehrter Farbgebung (**weißes Fahrrad auf grünem Hintergrund**).



Und wo geht's los?

Steige in die Hohe Mark RadRoute ein, wo immer du willst.

Unter www.hohemarkradroute.de hast du bei allen Etappen, Rundkursen und Tages-touren die Möglichkeit, deine Anreise individuell zu planen. Mit einem Klick landest du entweder bei google maps, wo der passende Parkplatz bereits hinterlegt ist und du nur noch deinen Startpunkt eintragen kannst. Oder du reist mit Bus und Bahn.

Dafür gelangst du ebenfalls mit nur einem Klick auf die Fahrplanseite der Deutschen Bahn. Auch hier ist der passende Bahnhof oder die Haltestelle bereits hinterlegt. Gib nur noch deinen Startpunkt und das Datum ein und schon erhältst du deinen persönlichen Fahrplan.

Hier haben wir noch ein paar Tipps für dich:

Über die (kostenpflichtige) „Schlaue Nummer“ 01806 50 40 30 erhältst du rund um die Uhr deinen persönlichen Fahrplan und Tarifauskünfte sowie auf Wunsch auch wertvolle Tipps und Zusatzinformationen zum NRW-Nahverkehr.

Der saisonale Fietsenbus mit Fahrradanhänger ist eine tolle Alternative vom 01. Mai bis zum 03. Oktober. Dein Rad wird sogar kostenlos mitgenommen. Infos unter www.fietsenbusse.de.

Aktuelle Fahrpläne zu Bus und Bahn findest du unter www.vrr.de und www.bahn.de.



Schlemmen und Schlafen

Rauskommen – Abschalten – Eintauchen ... oder: was macht denn deine Radreise so köstlich?



Wir haben da ein paar Vorschläge für dich:

Es geht nicht nur abenteuerlich mit dem Rad, sondern auch kulinarisch-quer durch drei Regionen auf der **Hohe Mark RadRoute**.

Was liegt so auf der Strecke? Schmecke traditionelle Küche, erwarte Exotisches oder raffiniert-kulinarisches. Lerne die lokalen Leckereien kennen.

Wähle aus dem reichhaltigen Sortiment unserer Gastgeber: nimm Gaumenfreuden für dein Picknick mit, halte an und genieße die gemütliche Pause, belohne dich am Ende deiner Reise mit einem schicken Drei-Gänge-Menü ...

Mache jeden Moment deiner Reise zu einem Genuss-Moment. Unsere fahrradfreundlichen Gastgeber heißen dich herzlich willkommen! Genaue Informationen bekommst du auf unserer Internetseite www.hohemarkradroute.de, dort findest du auch alle Gastgeber. Scanne einfach den QR-Code.





Dein perfekter Begleiter: unsere Hörerlebnisse

Unsere informativ-unterhaltenden Hörerlebnisse sorgen auf deiner Extrapur Natur für **spannende Entdeckungen, interessantes Expertenwissen und schöne Geschichten**. Wann immer du das Ohr bei einem unserer sehenswerten Highlights findest, erwartet dich ein tolles Hörerlebnis.

Spannend, was dir auf dem Weg so alles begegnet!

Neugierig geworden? Dann nimm unsere Hörerlebnisse mit auf deine Extrapur Natur! Fernglas einpacken nicht vergessen!

Und so funktioniert's:

Scanne den QR-Code und klicke auf „Anwendung starten“. Alternativ kannst du dich auch von der Internetseite www.hohemarkradroute.de zu den

Hörerlebnissen führen lassen. Aktiviere die Standortermittlung an deinem Smartphone und behalte es angeschaltet in Reichweite. Sobald du dich nun einem unserer spannenden Natur-Highlights näherst, ertönt ein Klingeln auf deinem Smartphone. Dann heißt es: absteigen und anhören, was es hier zu bestaunen gibt!

Und wer es ganz genau wissen möchte ...

Hier noch die technischen Details:

Die Hörerlebnisse werden über eine klassische Web-Anwendung gespielt (keine App, die extra heruntergeladen werden muss!). So können sie auch – einzeln – ganz bequem an PC, Tablet oder Laptop angehört werden, ohne auf der Hohe Mark RadRoute unterwegs zu sein. Das Tolle ist, die Inhalte stehen dir auch offline zur Verfügung, sobald du die An-

wendung heruntergeladen hast. Unterwegs wird also keine Netzverbindung, sondern nur die GPS-Funktion benötigt. Eine interaktive Karte zeigt dir dabei den Routenverlauf und deinen momentanen Standort.





„Ich mach mal eben 'ne kleine Spritztour ...“

oder: ... Radsattelgeschichten auf kleinen Runden erleben



Auszeit oder schnell Auftanken? Wer nur mal kurz eine Runde drehen möchte, der findet unter „Tagestouren“ auf www.hohemarkradroute.de ganz bestimmt die Richtige. Die erlebnisreichen Rundrouten von 30 bis 55 km haben jede Menge auf dem Kerbholz und prahlen mit „tierischen Verabredungen an nur einem Tag.“

Leg unterwegs Pausen ein, um all die schönen Dinge zu besichtigen. Und verbinde unsere Tipps mit eigenen Entdeckungen – gemütliches Geradel mit Weiterflitzen – durch stille Farben und frische Landluft. Gib deiner Fantasie Raum und entdecke deine neue alte Liebe zum Rad. Mach eine Zeitreise oder Radferien, alles mit Freunden oder als kleine Einsiedelei.





Heilpflanzen & alte Gemäuer von Borken bis Velen

Spektakuläres Wasserschloss gibt Rätsel auf, ein Apothekergarten geheimes Wissen preis. Ein bedeutendes Heidegebiet entsteht auf altem Kram, barocke Parkanlagen von bedeutenden Baumeistern. Historie zum Anfassen, Vertiefen oder einfach nur Genießen.

Informationen für diese Strecke

🕒 01:58h ⓪ 15,4 km/h

↔ 30,3 km

↗ 100m ↘ 80m



Allerhand kulturhistorisches Gut liegt hier für dich auf der Strecke und lässt gute alte Zeiten wieder lebendig werden: eine imposante Wasserburg, die Sternbuschallee, der alte Apothekergarten und ein historischer Tiergarten.
... und wer noch möchte: rauf auf die „Berge“.

Borken – Weseke – Ramsdorf – Velen

Start: Parkplatz Pröbtingsee Borken, Pröbstinger Allee, 46325 Borken

Endstation: WomoStellplatz Velen, Geeste, 46342 Velen

Öffentlicher PP Freibad Velen, Landsbergallee 50, 46342 Velen





Sehenswertes

1 Wasserburg Gemen

In den früheren Sumpfgebieten der Bocholter Aa steht die imposante Wasserburg Gemen. Mit ihren zahlreichen Gräben, der oberen und unteren Freiheit liegt sie malerisch und hübsch eingebettet in einer ausgedehnten Parklandschaft. Fast 900 Jahre wurde an der Burg gebaut und erweitert, so dass daraus ein besonderes architektonisches Werk entstanden ist. Aber: Kein Schloss ohne ein Schlossgespenst! Der Legende nach spukt es auf der Burg Gemen. Einige Besucher berichten von schauerlichen grünen Lichtern. Hier soll ein Geist namens Cordula sein Unwesen treiben. Nur eine Legende?

Noch heute ist die Burg in Privatbesitz. Seit 1946 wird sie als Jugendbildungsstätte genutzt und heißt seitdem Jugendburg Gemen.

2 Sternbusch Borken-Gemen

Alleen üben schon immer eine Anziehung aus und Radeln unter dem Blätterdach erfüllt wohltuend und heimelig die Sinne. Daher wurde um 1720 herum die Landschaft um die Wasserburg neu gestaltet und die wunderschöne Sternbusch-Allee angelegt. Diese verläuft auf etwa drei Kilometer Länge vom Norden der Burg bis in den angrenzenden Sternbusch-Wald hinein und erfreut Jung und Alt mit ihren ausladenden Blätterkronen. Ein herrlich schattiges Plätzchen an warmen Sommertagen.



5 Apothekergarten & Geologischer Garten Weseke

Augenschmaus garantiert! Im Quellengrundpark können die Geheimnisse alter Steine und heilender Pflanzen entdeckt werden. Eine Erdzeituhr mit 24 Stundensteinen zeigt einen Abriss der Erdgeschichte. Und wer sich für Heilpflanzen interessiert, der sollte unbedingt den Apothekergarten besuchen. Pflanzenbeispiele und Schautafeln erzählen die Geschichte der Heilkunst.



7 Abstecher: Borken-Ramsdorfer Berge

Kleine Wanderung gefällig – mit Gipfelstürmen? Meist werden sie nur „Die Berge“ genannt, diese wertvollen Naturräume aus sandigen Wegen, ausgedehnten Wäldern, echten Dünen und Offenland, die vielen gefährdeten Arten einen Lebensraum bieten. Wer genau hinschaut, der kann die Sandwicke, den Hauhechel-Bläuling, die Kreuzkröte oder einen Nashornkäfer sehen. Aber bitte: bleibt auf den Wegen, damit alles so schön erhalten bleibt.

Adresse: Gipfelkreuz Tannebültenberg, 46342 Velen



9 Historischer Tiergarten Velen

Eine wunderschöne Parkanlage und ein sagenhaftes kulturhistorisches Zeugnis. Angelegt nach Plänen des Architekten Johann Conrad Schlaun (1695 – 1773) wurde der Schlosspark und das Waldstück zu einer weitläufigen Parkanlage zu Jagdzwecken, dem Historischen Tiergarten Velen, entwickelt. Heute noch ist der barocke Stil des Architekten erkennbar, ebenso das spezielle Wegenetz in Form eines Jagdsterns.

Die Hauptachse, die sogenannte Lange Kiee führt direkt auf das Schloss zu und bietet eine fantastische Sicht bis tief in den Tiergarten hinein.



Kleine Highlights

3 Abstecher: NSG Lünsberg

Im Naturschutzgebiet Lünsberg ist vor allem der Fliegerberg bekannt. Naturbelassene Wege, echte Dünen und Offenland, ausgedehnte Wälder und schottische Hochlandrinder zeichnen eine wunderschöne, fast unwirkliche Landschaft. Hier darf dein Rad eine Pause einlegen, damit du zu Fuß diesen wertvollen Naturraum erkunden kannst. Auf dem Rundweg stehen Hinweistafeln zu Flora und Fauna.

Adresse: Zur Heide, 46325 Borken

4 Abstecher: Die Teiche am Homborn

Die Teiche am Homborn liegen an einem geschichtsträchtigen Ort. Im Mittelalter tagte dort, wo die vier Quellbäche des Reiningbachs entspringen, das Große Gogericht zum Homborn. Heute ist die Homborn-Talung ein Naturschutzgebiet.

Adresse: Zum Homborn, 46325 Borken

6 Fischtreppe Ramsdorf

Am Wehr der Bocholter Aa gibt es eine sogenannte Fischtreppe. Die ist dazu da, um den Fischen bei ihrer Wanderung die Überwindung von Hindernissen zu ermöglichen. Schöne Idee. Wer noch ein bisschen im Ort verweilen möchte, der macht einen kleinen Schlenker zum Stadtpark.

8 Abstecher: Artesischer Brunnen

Auf der Grenze zu Velen und ganz in der Nähe des Schwarzen Venn liegt der Artesische Brunnen inmitten wunderschöner Landschaft. Die Qualität des Wassers ist ausgezeichnet und lädt zum Verweilen und zur Erfrischung ein.

Adresse: Venneweg, 46359 Heiden

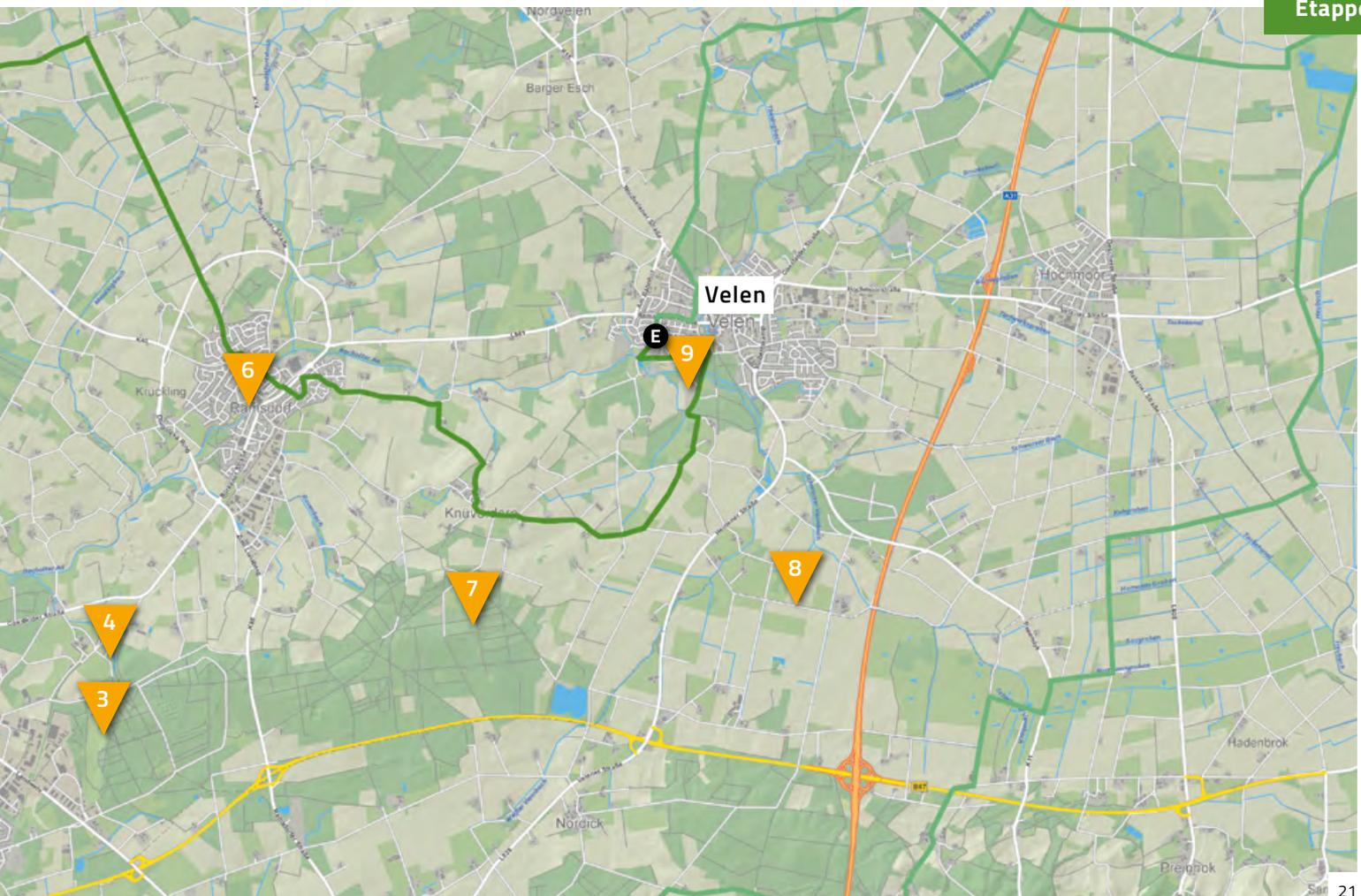


Borken – Weseke – Ramsdorf – Velen

- S** **Start:** Parkplatz Pröbtingsee Borken, Pröbstinger Allee, 46325 Borken
- E** **Endstation:** WomoStellplatz Velen, Geeste, 46342 Velen, Öffentlicher PP Freibad Velen, Landsbergallee 50, 46342 Velen

- 1 Wasserburg Gemen
- 2 Sternbusch Borken-Gemen
- 3 NSG Lünsberg und Hombornquelle mit Fliegerberg
- 4 Teiche am Homborn
- 5 Apothekergarten & Geologischer Garten Weseke
- 6 Fischtreppe Ramsdorf
- 7 Borken-Ramsdorfer Berge
- 8 Artesischer Brunnen
- 9 Historischer Tiergarten Velen







Froschkonzerte & Stille genießen von Velen bis Reken

Von seltenen Arten und zauberhaften Moorgebieten, die einstmals die Größten waren, das alles erzählt diese Etappe. Hier gibt es Stille und Entspannung zur Wahrnehmung und Erfahrung mit der Aufforderung: Dich einzulassen und zu genießen!

Informationen für diese Strecke

🕒 01:38h ⓪ 16,3km/h

↔ 26,8km

↗ 100m ↘ 50m



... besser lässt sich nicht ausdrücken, was dich auf dieser Etappe erwartet!

Quer durch die Münsterländer Parklandschaft in das reizvolle Naturschutzgebiet des Kuhlennenn. Hier siehst du Überreste des ehemals größten Moorgebiets in Westfalen. Ein ganz besonderer Lebensraum und ein wahres Vogelparadies!

Velen – Gescher – Coesfeld – Reken

Start: WomoStellplatz Velen, Geeste, 46342 Velen

Öffentlicher PP Freibad Velen, Landsbergallee 50, 46342 Velen

Endstation: Parkplatz Hauptstr. 31, 48734 Reken

Parkplatz am Bahnhof (m. Fahrradparkplatz) Bahnhofstr. 35, 48734 Bahnhof Reken





Sehenswertes

2 NSG Kuhlenvenn

Fantastisch und unglaublich reizvoll ist diese Landschaft. Und mit einer Größe von 67 ha ein wertvolles Naturschutzgebiet. Das Kuhlenvenn liegt in der Quellregion des Heubachs. Es ist ein Überrest, denn zusammen mit der Fürstenkuhle war es einst das größte Moorgebiet in Westfalen – das Weiße Venn. Heute besteht das Kuhlenvenn nicht mehr aus Torf, sondern aus Grünland, Feuchtwiesen mit Blänken und einem See, der wie verzaubert in der Landschaft liegt. „Verweile doch ein bisschen“, scheint er dir zu sagen. Wer kann da widerstehen?

5 Abstecher: NSG Fürstenkuhle

Hier kannst du noch echtes Moor sehen! Torfmoosflächen, Moorgewässer, feuchter Moorbirken-Bruchwald. Ein Rückzugsort und schöner Geheimtipp für all diejenigen, die es gerne ruhig mögen und sich für seltene Arten interessieren. Vorsicht ist dennoch geboten und auf den Wegen bleiben dringend empfohlen, denn die schöne Natur in der Fürstenkuhle ist auch sehr empfindsam. Daher gönne deinem Rad auch hier bitte eine Pause.

Adresse: Vennetütenweg, 48712 Gescher

... schon mal was von Wollgras gehört?

Es gehört zu den Sauergrasgewächsen, kommt überwiegend in Mooren vor und kann eine Höhe von bis zu 70 cm erreichen. Der typisch weiße „Puschel“ hat dem Wollgras seinen Namen verliehen. Als Warnpflanze weist es auf besonders gefährliche Stellen in Mooren und Sümpfen hin.



Kleine Highlights

1 Abstecher: Torfmuseum Gescher-Hochmoor

In schönster Natur, zauberhaftem Ambiente und mit vielen gemütlichen Sitzgelegenheiten ist das Torfmuseum als Pausenstation einfach perfekt – und das nicht nur für Familien. Es liegt unweit des Kühlenvenn und der Fürstenkühle und ist in der ehemaligen Dorfschule des Ortes beherbergt. Hier kannst du alles über die Vielfalt der Tier- und Pflanzenwelt einer Moorlandschaft erfahren und über ihre Umwandlung in eine Kulturlandschaft. Das Torfmuseum ist nicht zu jeder Zeit geöffnet, aber auch als reiner Zwischenstopp jeden Moment wert!

Adresse: Landsbergstraße 60, 48712 Gescher

3 Abstecher: Coesfelder Heide

Achtung Kleinod! Am äußersten Nordrand der Merfelder Niederung liegt die Coesfelder Heide. Eine beeindruckend bizarre Landschaft. Die alten Sandabgrabungen des im Volksmund genannten „gelben Sand“ zeigen sich in betörendem Farbspektrum. Ganz toll für schöne Bilder.

Adresse: Parkplatz Stevede, 48653 Coesfeld

4 Abstecher: Heidesee

Auch direkt in der Coesfelder Heide gelegen: Der Heideweier. Eingebettet in einen Kiefernforst liegt der zauberhafte kleine See. Hier kann man erahnen, wie einst die hiesige Heide- und Moorlandschaft ausgesehen hat!

Adresse: Heidesee, 48653 Coesfeld

6 Walderlebnisweg Reken mit Tiefseilgarten und Melchenberg

Zwölf Erlebnisstationen und ein Tiefseilgarten. Wer also mal runter vom Rad möchte, der kann sich hier austoben und spielerisch schlendernd mehr über das Leben im Wald, die verschiedenen Holzarten und die Waldbewohner erfahren. Mitmachen ist Programm. Wer dann noch immer nicht genug hat, der erklimmt den Aussichtsturm am Melchenberg. „Knipskiste“ nicht vergessen! An klaren Tagen kannst du von hier aus bis in die Metropole Ruhr und nach Münster schauen.



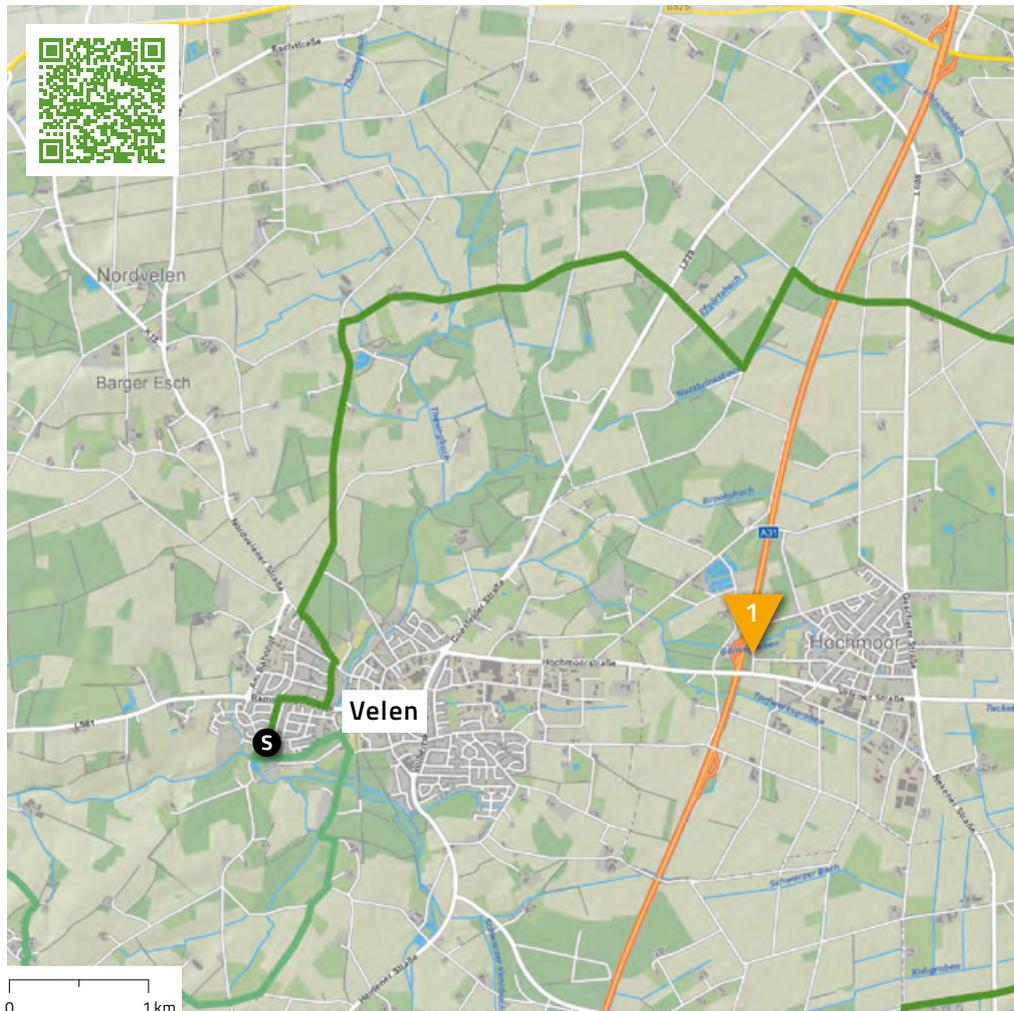


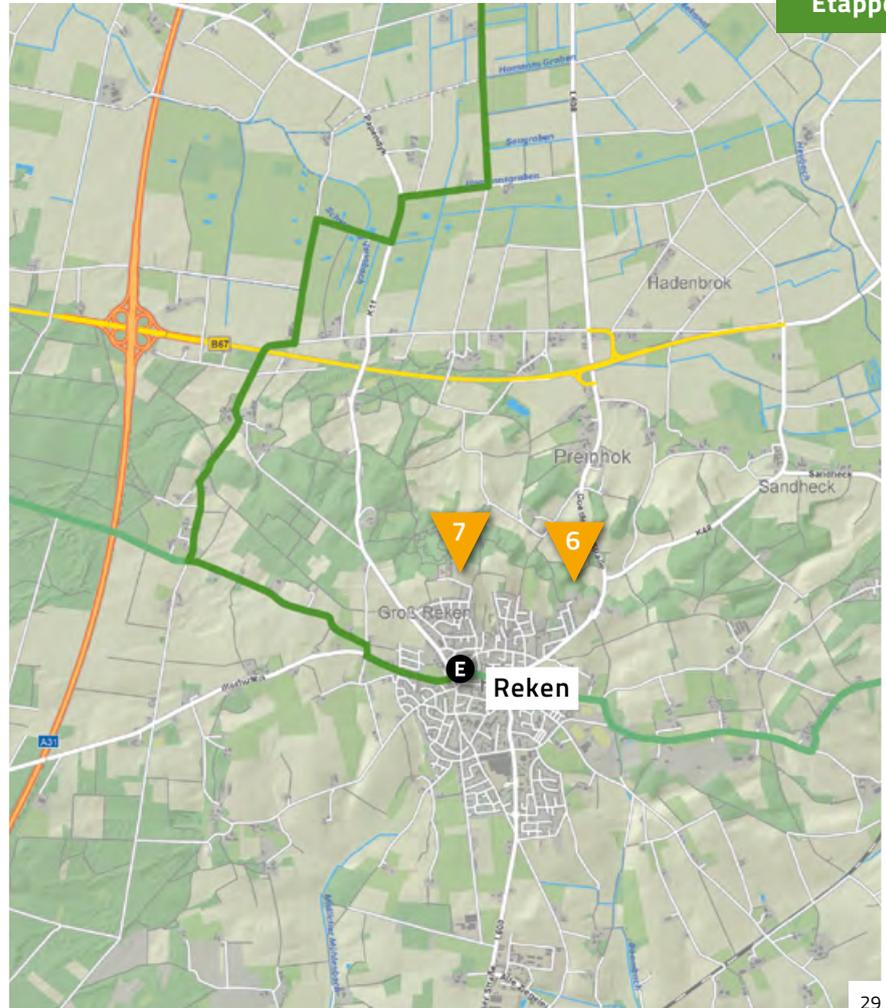
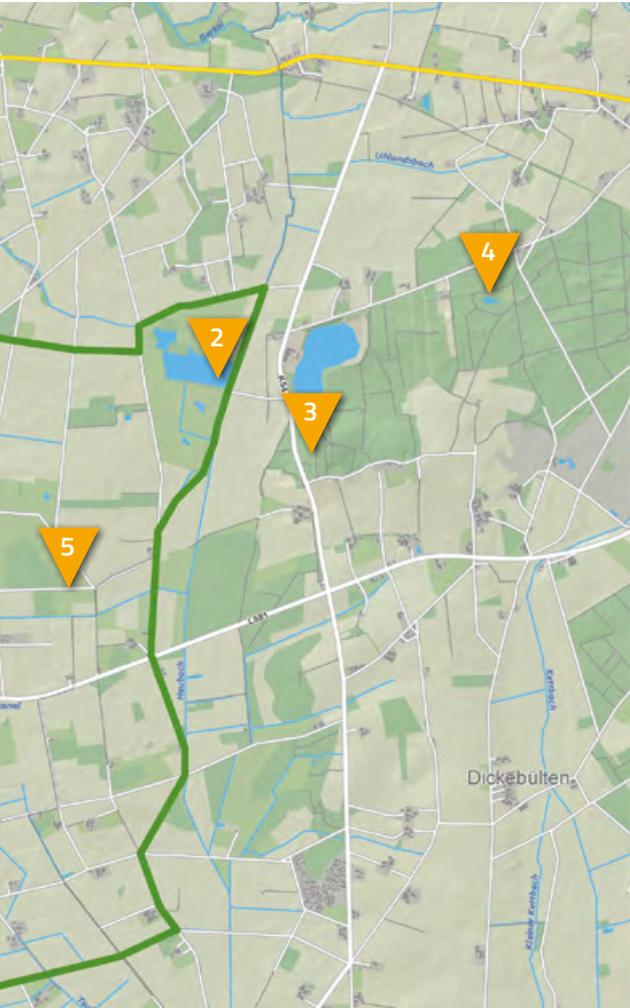
Velen – Gescher – Coesfeld – Reken

S Start: WomoStellplatz Velen, Geeste, 46342 Velen
Öffentlicher PP Freibad Velen, Landsbergallee 50
46342 Velen

E Endstation: Parkplatz Hauptstr. 31, 48734 Reken
Parkplatz am Bahnhof (mit Fahrradparkplatz)
Bahnhofstr. 35, 48734 Bahnhof Reken

- 1 Torf-Museum
- 2 NSG Kuhlennenn 
- 3 Coesfelder Heide mit alten Sandabgrabungen
- 4 Biotop des Heidesees
- 5 NSG Fürstenkuhle
- 6 Walderlebnisweg Reken + Tiefseilgarten
- 7 Melchenberg







Besondere Schönheiten zwischen Reken und Dülmen

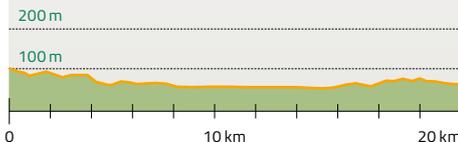
Wo zuerst hinschauen, wenn alles so schön ist? Einfach immer wieder kommen, um noch mehr zu sehen: die Naturschönheit, die wilde Schönheit und die gezähmte Schönheit.

Informationen für diese Strecke

🕒 01:22h ⓪ 16,2km/h

↔ 22,1 km

↗ 80m ↘ 120m



Liebhaber feinsten Natürlichkeit kommen hier ganz auf ihre Kosten. Die Strecke ist ein Mikroabenteuer und wer hier die Kamera zückt, kann mit schönsten Erinnerungen aufwarten. Ob Flora und Fauna der Heubachwiesen, die Dülmener Wildpferde oder der malerische Wildpark in Dülmen, der einfach mal „very british“ daherkommt.

Reken – Maria Veen – Dülmen

Start: Parkplatz, Hauptstr. 31, 48734 Reken
Parkplatz am Bahnhof (mit Fahrradparkplatz),
Bahnhofstr. 35, 48734 Bahnhof Reken

Endstation: Parkplatz / Womo-Stellplatz am Sportzentrum-Süd,
Kapellenweg 41, 48249 Dülmen



Sehenswertes

1 NSG Heubachwiesen

Das klingt schon fast unheimlich, doch es gibt noch so einen Geheimtipp auf der Hohe Mark RadRoute: die Heubachwiesen in Reken. Mit ganz großem Staat wird da gelockt und aufgewartet: Wettblühen der Pflanzen im Frühjahr, Imponiergesänge der Vogelwelt inklusive akrobatischer Flugeinlagen und die allerschönsten Landschaftsbilder im impressionistischen Stil. Lauschen und Schauen ist hier angesagt.



2 NSG Wildpferdebahn Dülmen

Natur- und Tierschutz mit dem Erhalt von Kulturgut verbinden? Das geht sehr gut und sehenswert! Die Dülmener Wildpferde leben seit Mitte des 19. Jahrhunderts unter der Obhut der Herzöge von Croÿ, die sich um den Fortbestand der Rasse und den Erhalt ihres Lebensraumes kümmern. Die Wildpferdebahn in Dülmen gehört zu den sehenswertesten Ausflugszielen im Münsterland. Mit einer Herde von ca. 400 Pferden auf einem weitläufigen Gelände aus Weide, Moor, Heide, Birkengestrüpp und Eichenbeständen hat sich das einzige Wildpferdegestüt des europäischen Kontinents erhalten. Öffnungszeiten beachten!





3 Dülmener Wildpark

Ein malerischer Landschaftspark, der zu den aller schönsten Anlagen im Münsterland zählt. Kleine Hügel, Baumgruppen, Teiche, Wiesen und einzelne Bäume, die in ihrer Form an englische Parks erinnern. Und das ganz zurecht, denn der Gartenarchitekt Edward Milner entwickelte 1864 den Entwurf, der in der Form bis heute erhalten ist. Eine einmalige Ausfluglandschaft, in der sich Wildtiere und Schafe vollkommen frei bewegen und die dazu auch noch in vorbildlicher Weise erhalten wird.



Reken – Maria Veen – Dülmen

- S Start:** Parkplatz, Hauptstr. 31 48734 Reken
Parkplatz am Bahnhof (mit Fahrradparkplatz),
Bahnhofstr. 35, 48734 Bahnhof Reken
- E Endstation:** Parkplatz / Womo-Stellplatz am
Sportzentrum-Süd, Kapellenweg 41, 48249 Dülmen

- 1 NSG Heubachwiesen 
- 2 NSG Wildpferdebahn 
- 3 Wildpark Dülmen 







Genieße mit allen Sinnen

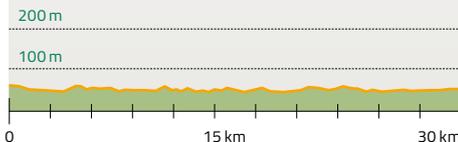
Optische Sahneschnittchen und Seeblickidylle, wildromantische Auenlandschaften umgeben von satten Wiesen und heimischen Tieren. Die richtige Umgebung, um zeitvergessen die Landschaft zu betrachten und dich für die simple Natur zu begeistern – ein Hochgenuss mit Nachklang.

Informationen für diese Strecke

🕒 01:40h ⓪ 17,1 km/h

↔ 28,5 km

↗ 100m ↘ 100m



Idyllisch umrahmt von Wäldern liegen zwei Stauseen mit traum schönem Seeblick. Beschauliche Aussichtsplätze und Auenlandschaften lassen dich Tiere beobachten und die Landschaft genießen. Und zum guten Schluss steht noch eine schicke Burganlage mit Wassermühle auf dem Plan. Einfach genießen und entspannen.

Dülmen – Sythen – Haltern am See – Olfen

Start: Parkplatz / Womo-Stellplatz am Sportzentrum-Süd, Kapellenweg 41, 48249 Dülmen

Endstation: Parkplatz an der Schule, Kirchstr. 30, 59399 Olfen



Sehenswertes

1 Schloss Sythen und die Wassermühle Sythen

Hier zeigt sich Bürgerengagement mit Erfolg. Herumgebaut, verändert, abgerissen, fast verfallen, doch durch beherrzte Bürger erhalten. Typisch westfälisch ist die Burganlage Schloss Sythen. In rotem Backstein gekleidet mit knarrendem Holzportal und seinen rosenumwachsenen Mauern erzählt es von vergangenen Zeiten.



2 Halterner Stausee

Inmitten feinsten Natur, ein Eldorado für Wasserbegeisterte, idyllisch umrahmt von Wäldern, Erholung pur und mit einem traumhaften Panorama. Der Halterner Stausee ist ein Ausflugsziel für Jedermann und zu jeder Jahreszeit eine Attraktion. Er bietet wunderschöne Seeblicke, tolle Rastplätze und jede Menge Entertainment – nicht nur für das Auge.



3 Hullerner Stausee

Wer die Stille mag, der ist am Hullerner Stausee gut aufgehoben. Die Rundwege mit beschaulichen Aussichtsplätzen schenken faszinierende Augenblicke auf die Seelandschaft. Das ganze Jahr über können Kormorane, Haubentaucher, Gänse und andere Bewohner an Wasser und Land

beobachtet werden. Auch unter professioneller Führung ist das möglich. Und wer weiß, vielleicht lässt sich mit etwas Glück ein Fischadler erspähen.





4 Steveraue Olfen

Ein wirklich einmaliges Naturerlebnis, das ist die Steveraue in Olfen. Wer Natur mag, der sollte hier genau schauen, denn in dieser besonderen Landschaft gibt es immer etwas zum Bestaunen.

Tierische Landschaftspfleger haben hier ihr Reich. Heckrinder und Konikpferde, Poitou- und Katalanische Riesenesel. Auch Wildgänse und Störche gehören zum Landschaftsbild der Steveraue. Sie alle sorgen dafür, dass diese wunderbare Auenlandschaft erhalten bleibt und sie bringen auch hier, in der Steveraue, ihre Jungen zur Welt.

Und die, die mit ihrem Fließverhalten diesen Charme erst möglich macht, die Stever, sie wird weiter renaturiert. Alte Befestigungen verschwinden irgendwann und der Fluss sucht sich wieder selbst sein Bett.



Dülmen – Sythen – Haltern am See – Olfen

S **Start:** Parkplatz / Womo-Stellplatz am Sportzentrum-Süd, Kapellenweg 41, 48249 Dülmen

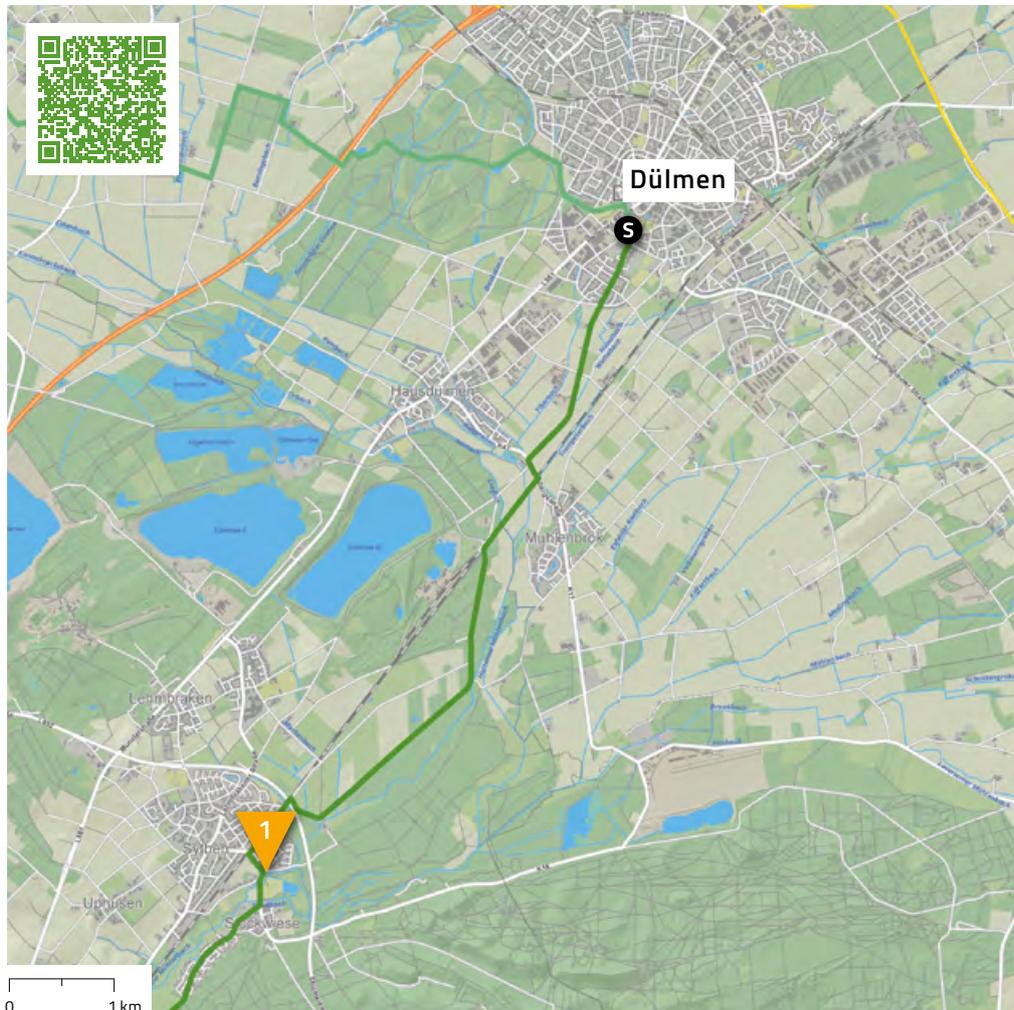
E **Endstation:** Parkplatz an der Schule, Kirchstr. 30, 59399 Olfen

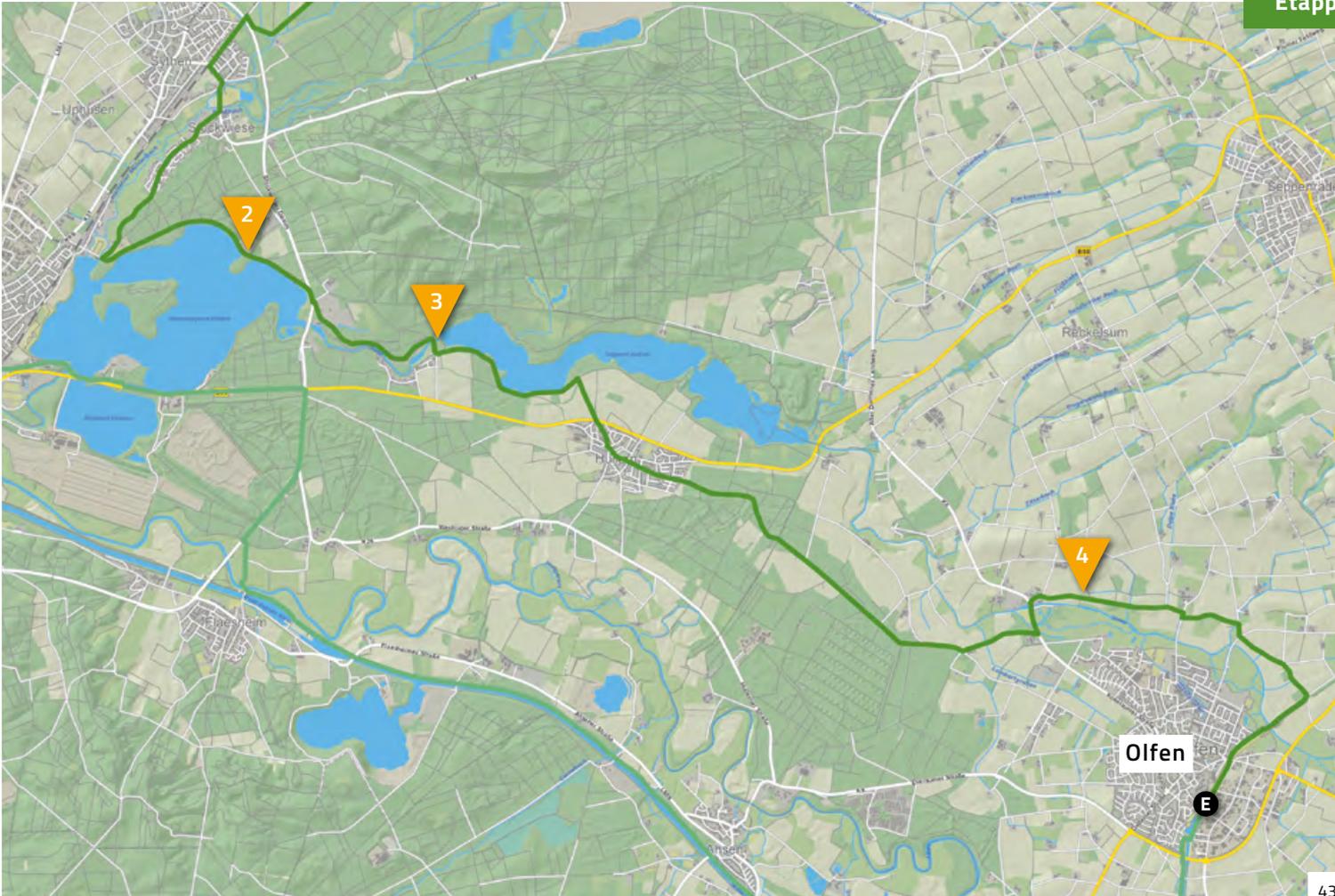
1 Schloss Sythen und die Wassermühle Sythen

2 Halterner Stausee 

3 Hullerner Stausee

4 Steveraeue Olfen 







Vergnügen pur

Schiffe zählen auf einer bedeutenden Wasserstraße; ungewöhnliche Transportmittel für Mensch und Rad; bizarre Landschaft entdecken und ein „falsches“ Meer. Hier ist riesiges Vergnügen zu erwarten!

Informationen für diese Strecke

🕒 01:55 h ⓪ 13,1 km/h

↔ 25,1 km

↗ 70 m ↘ 80 m



Wasser exotisch, Natur extravagant? Zwischen Olfen und Haltern am See ist die richtige Strecke dafür. Ein See und ein Meer erwarten dich, am Kanal kannst du Schiffchen zählen, einem Schleusengang zugucken, später Floßführer spielen und noch eine bizarre Heidelandschaft bestaunen. Verweile hier, verweile dort ... was bleibt, sind die Erinnerungen.

Olfen – Datteln – Haltern am See

Start: Parkplatz an der Schule,
Kirchstr. 30, 59399 Olfen

Endstation: Parkplatz Kardinal-von-Galen-Park,
Koeppstr. 13, 45721 Haltern am See



Sehenswertes

2 Dattelner Meer

Kein Meer im eigentlichen Sinne, sondern ein Kanalknotenpunkt und ein toller Ausflugstipp mit einer einzigartigen Wasserstraßenlandschaft. Hier vereinen sich der Dortmund-Ems-Kanal, der Rhein-Herne-Kanal, der Wesel-Datteln-Kanal und der Datteln-Hamm-Kanal. Wer gerne den Schiffen zusieht, der findet reiche Beute und an der Uferpromenade kann man gut verweilen, die Seele baumeln lassen oder eine kurze Vesper einlegen. Perfekt!



3 Dattelner Schleuse

1928 erbaut, 1931 zusammen mit dem Kanal eröffnet: Die Dattelner Schleuse. Ihre Kammer hat eine Länge von 222 m, sie ist 12 m breit und ihre Fallhöhe beträgt 7,5 m. Der Wasserverbrauch: stattliche 20.000 m³! Hier können Schiffe mit Tiefgang bis zu 2,8 m geschleust werden. Einen Schleusengang zu sehen ist auf jeden Fall faszinierend.



4 Lippefähre Maifisch

Richtig altmodisch und etwas ganz Besonderes. Auf der Lippefähre Maifisch in Flaesheim kannst du dich und deinen Drahtesel über die Lippe schippern. Ausprobieren und Spaß haben! Sollte die Lippefähre nicht in Betrieb sein (November bis März), dann fahre einfach weiter bis zum Knotenpunkt 34 und biege dort ab.



6 NSG Westruper Heide

Auch wieder so ein bedeutender Lebensraum für gefährdete Arten und ein echter Schatz ist diese Heidelandschaft, die bereits 1937 unter Naturschutz gestellt wurde. Hier finden Heidelerche und auch Schlingnattern ihre Rückzugsräume. Bizarre Wacholderbüsche, Besen- und Glockenheide präsentieren sich in dieser märchenhaften Landschaft. Nicht nur zur Heideblüte im August/September ist dieser Ort mehr als sehenswert! Auch hier gilt: bitte das Rad stehen lassen.



7 Halterner Stausee (Süden)

In idyllischer Lage und umrahmt von Wäldern liegt der Halterner Stausee. Wer sich von Wasserspiegelungen faszinieren lässt, der ist hier gut aufgehoben. Die stadtnahe Naturoase erfreut sich allergrößter Beliebtheit und ist für Wasserbegeisterte ein echtes Schlaraffenland. Eine Aussichtsplattform gibt freie Sicht auf die tierischen Bewohner des Sees, lauschige Plätzchen laden zum Verweilen und Entspannen ein.



Kleine Highlights

1 Abstecher: Südliche Steverau

Eine Landschaft, die sich immer mehr in eine ursprüngliche Auenlandschaft mit zahlreichen Arten verwandelt. Insekten und Kleintiere, Störche, Wildgänse, Eisvögel und viele andere Arten haben hier ein Zuhause für sich entdeckt. Die erhöhte Plattform in der Steverau bietet den Besuchern die Möglichkeit, die Auenlandschaft mit ihren tierischen Bewohnern zu beobachten – oder auch nur das nahegelegene Storchennest.

Adresse: 59399 Olfen



8 Abstecher: Blaues Klassenzimmer

Ähnlich einem Amphitheater liegt das Blaue Klassenzimmer an der Stever. Hier gibt's anschaulichen Unterricht im Freien für Schulen, Kindergärten und Bildungseinrichtungen. Aber auch als schickes Extra auf einer Radtour – schön informativ.

Adresse: 45721 Haltern am See



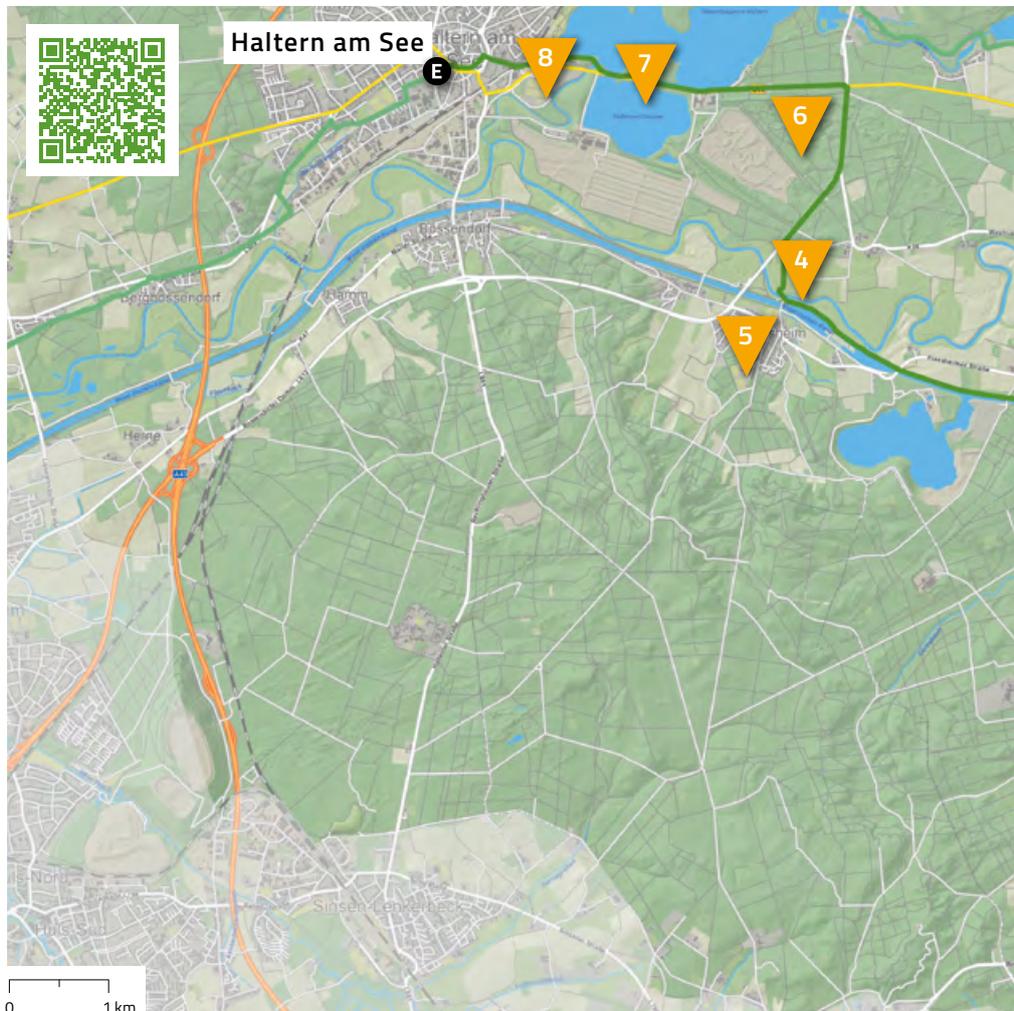


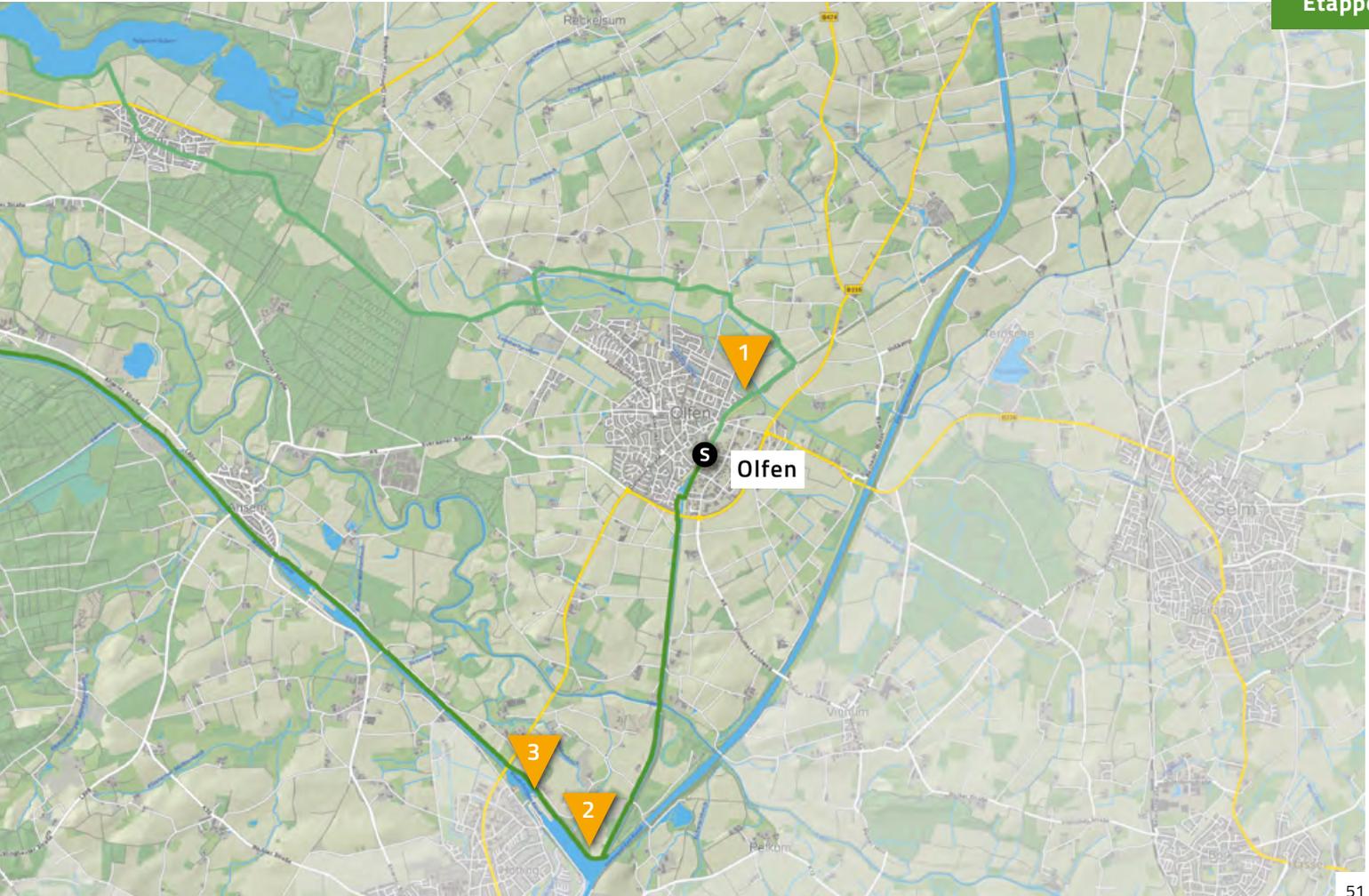
Olfen – Datteln – Haltern am See

S **Start:** Parkplatz an der Schule,
Kirchstr. 30, 59399 Olfen

E **Endstation:** Parkplatz Kardinal-von-Galen-Park,
Koeppstr. 13, 45721 Haltern am See

- 1 südliche Steverau
- 2 Datteler Meer 
- 3 Datteler Schleuse 
- 4 Lippefähre Maifisch
- 5 Kneippbecken Flaesheim (Tretbecken am Sportzentrum mit angrenzendem Kneipp-Rundwanderweg)
- 6 NSG Westrupe Heide 
- 7 Halterner Stausee (Süden)
- 8 blaues Klassenzimmer







Besuche tierische Landschaftspfleger

Schöne Aussichten: Herzlich willkommen im Storchenland! Bieten: Wasserlandschaft mit sumpfigen Grünflächen, tierische Landschaftsarchitekten, seltene Arten und jede Menge Informationen für Neugierige! Interessiert?

Informationen für diese Strecke

🕒 01:08h ⓪ 16,6km/h

↔ 18,9km

↗ 70m ↘ 80m



Wer auf der Suche nach tierischen Verabredungen ist: bitteschön, hier sind sie! Wir bieten: Heckrinder und Wasserbüffel als Landschaftsarchitekten, Gäste aus dem Süden, Raritäten aus der Tier- und Pflanzenwelt. Gute Aussichten lassen weit blicken und Infotafeln versorgen mit Wissenswertem zu Flora und Fauna.

Was gibt's sonst noch? ... losfahren und nachsehen!

Haltern am See – Lippramsdorf – Dorsten/Hervest

Start: Parkplatz Kardinal-von-Galen-Park, Koeppstr. 13, 45721 Haltern am See

Endstation: Parkplatz am Kommunalfriedhof, Glück-Auf-Str. (Hausnr. 276 eingeben), 46284 Dorsten-Hervest





Sehenswertes

1 Lippe

Natürlich-lauschige Plätzchen am Ufer der Lippe gibt es zu Hauf. Naturbelassen fließt sie dahin und bietet Lebensraum für ganz viele Arten zu Land und zu Wasser. Als längster Fluss Westfalens hatte die Lippe bereits für die Römer eine besondere Bedeutung. Entlangradeln, rum-sitzen, wandern oder gedankenverloren den Booten nach-schauen: ein schönes Erlebnis. Und gerne immer wieder. Die Lippe ist übrigens auch ein richtig guter Tipp für die nächste Etappe, die Etappe 7.



2 NSG Hervester Bruch

Natur erlebbar machen, das ist das große Thema im Hervester Bruch. Im Naturschutzgebiet um den Wienbach herum gibt es viele besondere und selten gewordene Vögel und andere schützenswerte Arten – von der fantastischen Landschaft einmal ganz abgesehen. Heckrinder leben zusammen in einer großen WG und gestalten die Landschaft. Ein schick ausgebautes Wegenetz führt an verschiedenen Aussichtspunkten vorbei und gibt viel Wissenswertes preis. Die absolute Attraktion sind jedoch die Störche. Von weit her gereist, haben sie hier für eine Zeitlang ein Zuhause gefunden.

Schön ist auch ein kleiner Abstecher in den Süden, denn da gibt es im Hervester Bruch eine Aussichtsplattform. Wo die ist? Bevor du den Brauckweg in Richtung Dorsten verlässt, einfach 200 m weiter fahren. Dort ist dieser schöne Aussichtspunkt!



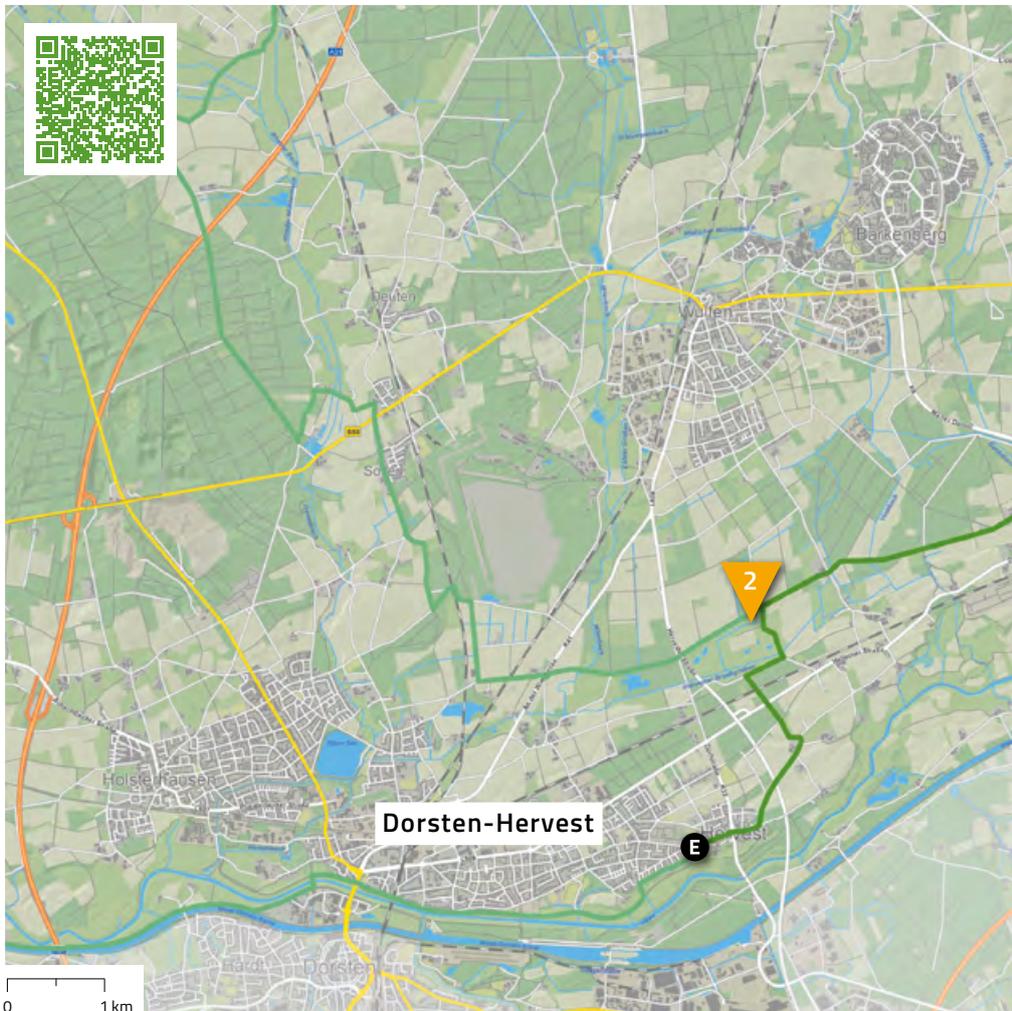
Haltern am See – Lippramsdorf – Dorsten/Hervest

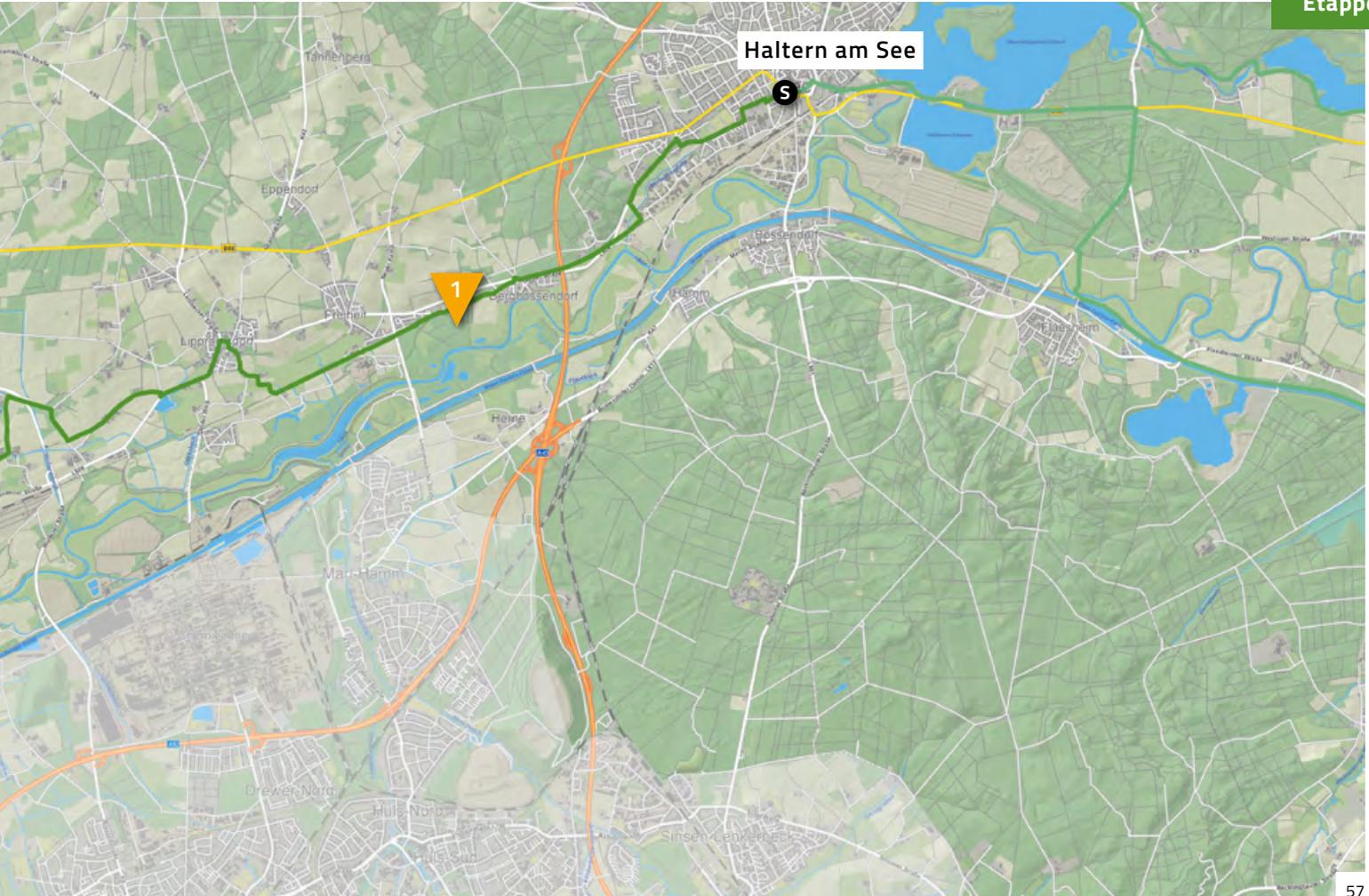
S **Start:** Parkplatz Kardinal-von-Galen-Park,
Koeppstr. 13, 45721 Haltern am See

E **Endstation:** Parkplatz am Kommunalfriedhof,
Glück-Auf-Str. (Hausnr. 276 eingeben),
46284 Dorsten-Hervest

1 Lippeauen 

2 NSG Hervester Bruch 







Hirsche & Schiffe

Schiffe zählen oder doch lieber Hirsche? Heute dies und morgen das. Wer die Wahl hat, der hat auch die Qual. Oder doch lieber alten Geschichten lauschen? Wie es dir gefällt ...

Informationen für diese Strecke

🕒 01:49h ⓪ 16,2km/h

↔ 29,6km

↗ 90m ↘ 70m



Hier kannst du die besten Plätze für erstklassige Aussichten belegen: Zuerst an einer Wasserstraße, dann Strecke machen bis in eines der schönsten Hirschgebiete, dann schön die Ruhe genießen, dann weiter bis zum Nationalerbe-Baum und dann, zu guter Letzt, noch ein altes Schloss angucken ...

... irgendetwas vergessen?

Dorsten/Hervest – Schermbeck – Raesfeld

Start: Parkplatz am Kommunalfriedhof, Glück-Auf-Str. (Hausnr. 276 eingeben), 46284 Dorsten-Hervest

Endstation: Parkplatz / Womo-Stellplatz, Südring 98, 46348 Raesfeld



Sehenswertes

1 Wesel-Datteln-Kanal

Wer sich für das Auf und Ab großer Kähne und kleiner Schiffe interessiert, der kann hier schwelgen. Der Wesel-Datteln-Kanal ist nämlich eine echte Bundesstraße – nur für Schiffe und, nach dem Rhein, die meistbefahrene Deutschlands. Da kann man schon einmal Spektakuläres sehen. Der Kanal ist 60 km lang und verläuft parallel südlich der Lippe und in unmittelbarer Nähe. Ob nur Staunen oder für „schöne Bilder“: Kanal und Lippe sind auf jeden Fall für einen Ausflug gut.



6 Abstecher: Üfter Mark Aussichtskanzel

Zwischen zwei Bauernschaften liegt eines der schönsten Waldgebiete, das Nordrhein Westfalen zu bieten hat: die Üfter Mark. Eine von eiszeitlichen Gletschern geformte Landschaft mit Dünen, Sandböden, kleinen Mooren; mit zahlreichen und seltenen Arten, Heide, alten Eichen und Kiefern. Kilometerlange Wege führen durch das Naturschutzgebiet. Unwirklich schön und ein wunderbares Gebiet für Pflanzen und Tiere. Ein wichtiger Lebensraum für Rotwild. Vor allem, aber nicht nur zur Brunftzeit der Hirsche, können diese beeindruckenden Wildtiere von einer Aussichtskanzel beobachtet werden.

Adresse: Rhader Weg, 46514 Schermbeck



7 Femeiche Erle

Am 30. Oktober 2021 wurde dieser vielleicht älteste Baum Deutschlands als erster Nationalerbe-Baum in Nordrhein Westfalen ausgerufen. Einer Sage nach saß der Gott Odin selbst als Richter unter der Eiche. Fakt ist, sie gilt als eine der ältesten Eichen Deutschlands und soll 1500 Jahre alt sein. Unter der Eiche tagte der Freistuhl, das Erler Femgericht, das gegen Ende des Mittelalters die größte Macht ausübte. Sehenswert!

Kleine Highlights

2 Abstecher: Gahlener Kneipptrittbecken

Müde Beine vom Radeln? Ziemlich warm draußen? Oder einfach für die Gesundheit? Zwischen Lippe und Wesel-Datteln-Kanal liegt das Kneipptrittbecken. Vor ungefähr 100 Jahren sprudelten hier die Gahlener artesischen Quellen. Sie versiegten in den 1980er Jahren. Schöne Anlage in idyllischem Grün mit Infotafel und Bänken.

Adresse: Im Aap, 46514 Schermbeck

3 Abstecher: Turmstation Schermbeck

Die Elektrifizierung der Landbevölkerung. Das war einst das Ziel. Heute fließt kein Strom mehr durch den Transformatorenturm, dafür hat er eine kleine Nutzungsänderung erfahren: Herrlicher alter Baumbestand umschmeichelt den Turm. Ein naturnaher Garten und schöne Sitzplätze ergänzen das Bild. Mit Hörstation, Wildbienen-Hotel und Wimmelbild.

Adresse: Alte Poststraße 81, 46514 Schermbeck

4 Abstecher: Ameisenpfad

Auch wieder so etwas Empfehlenswertes: 4,2 km Barfußstrecke auf natürlichem Bodenbelag, Erlebnisstationen und Picknick-Gelegenheiten. Mit oder ohne Schuhwerk, es ist einfach ein schöner Laufspaß.

Adresse: Parkplatz Nottkamp 5, 46514 Schermbeck

5 Abstecher: NSG Lichtenhagen

Bis 1970 wurde im Lichtenhagen Ton abgebaut. Heute ist es Naturschutzgebiet mit Waldflächen, Heidemooren, Feuchtwiesen und einem kleinen Teich. Au- und Bruchwälder schaffen Platz für Reptilien und Amphibien.

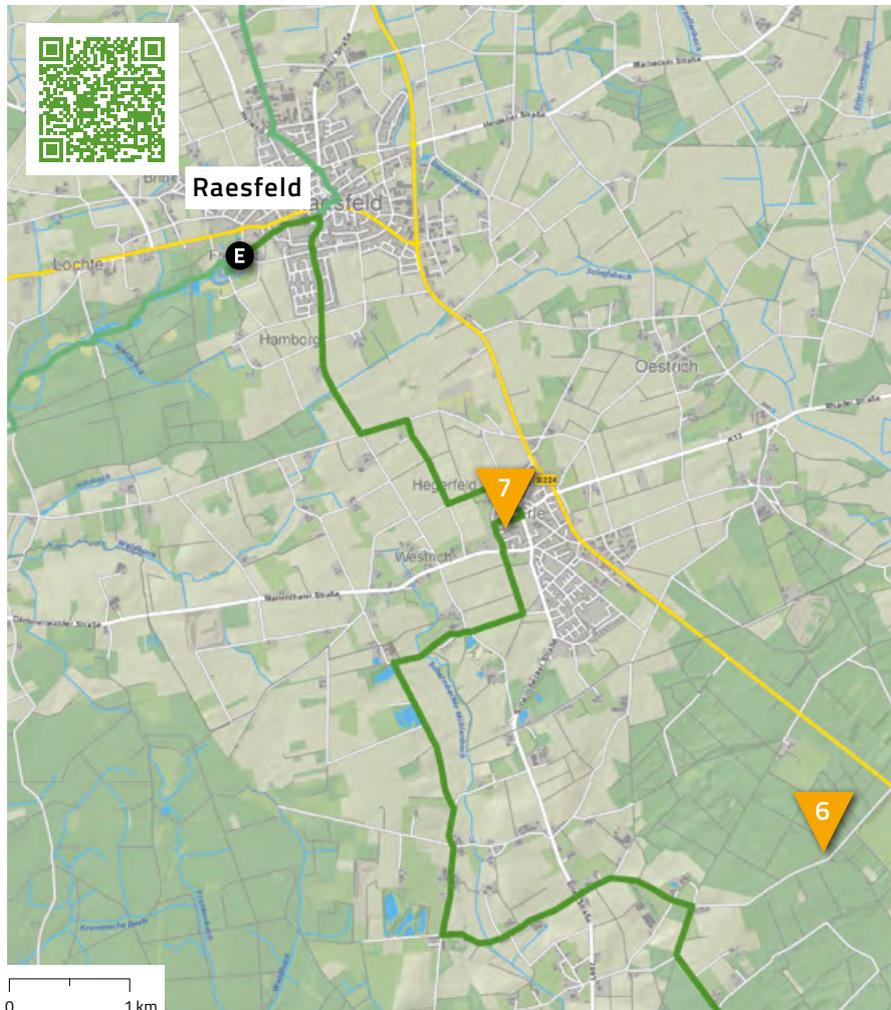
Adresse: Wanderparkplatz 170, Waldweg, 46514 Schermbeck

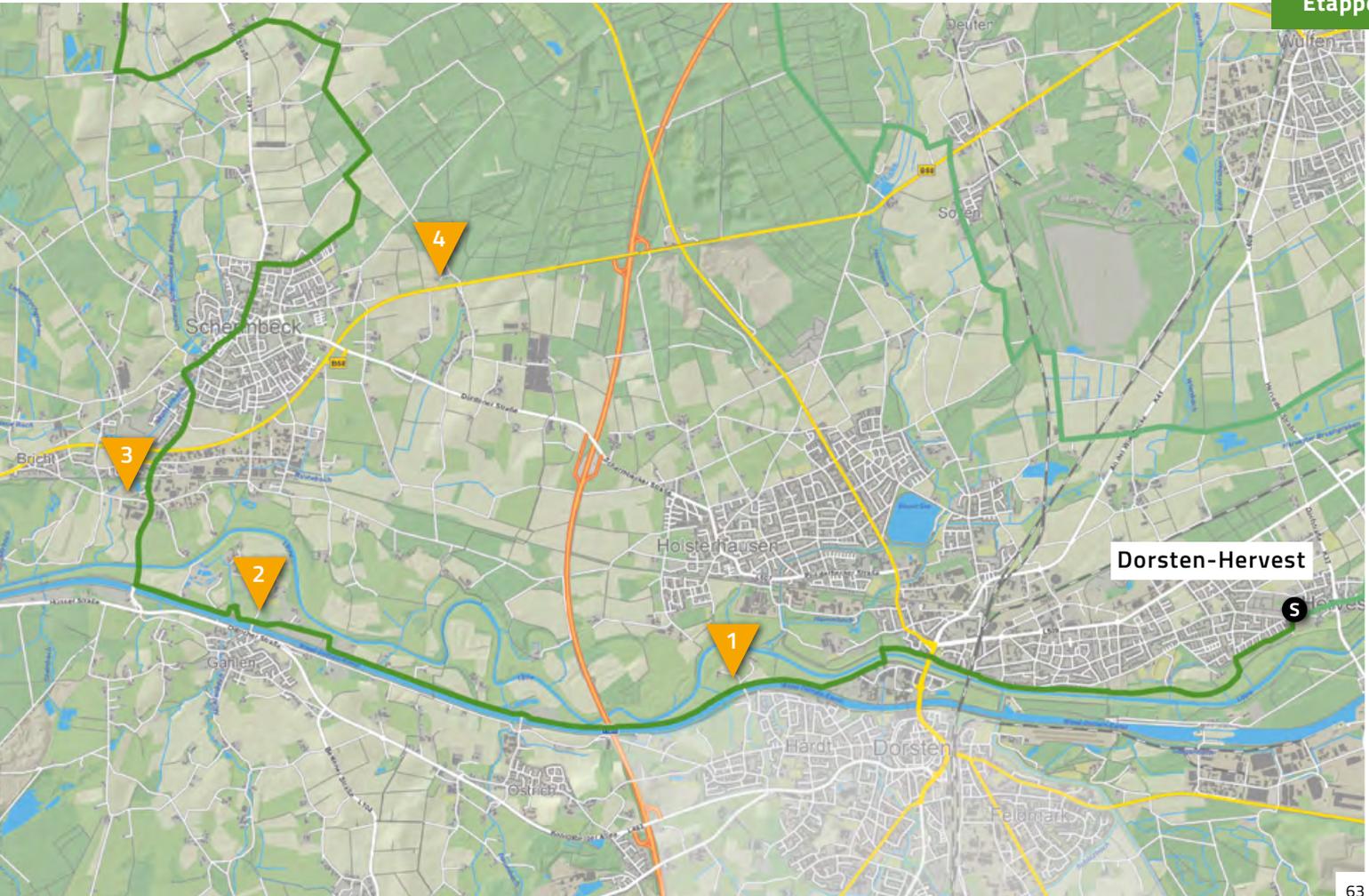
Dorsten/Hervest – Schermbeck – Raesfeld

S **Start:** Parkplatz am Kommunalfriedhof,
Glück-Auf-Str. (Hausnr. 276 eingeben),
46284 Dorsten-Hervest

E **Endstation:** Parkplatz / Womo-Stellplatz,
Südring 98, 46348 Raesfeld

- 1 Wesel-Datteln-Kanal
- 2 Gahlener Kneipptrittbecken
- 3 Turmstation Schermbeck
- 4 Ameisenpfad
- 5 NSG Lichtenhagen mit kleinem Teich
- 6 Üfter Mark Aussichtskanzel 
- 7 Femeiche Erle







Natur & Geschichte

Malerisch ländlich und zweimal mit Schlossblick. Einblicke, die sich lohnen! Geschichte und Tradition – eine spannende Verbindung. Kunst und Kultur trifft auf Schlossromantik. Zeitreise durch eine faszinierende Kulturlandschaft.

Informationen für diese Strecke

🕒 01:57h ⓪ 16,0km/h

↔ 31,2km

↗ 110m ↘ 140m



Vielleicht wird das so eine Lieblingstour, die du immer wieder fährst: ländlich-idyllische Strecke mit viel Schlossromantik, Renaissance-Tiergarten und ganz bezaubernden Landschaften. Kultur-erleben und Natur-erfahren gibt es auch noch dazu. Perfekt!

Raesfeld – Marienthal – Ringenberg – Dingden

Start: Parkplatz / Womo-Stellplatz,
Südring 98, 46348 Raesfeld

Endstation: Krechtinger Str. 30, 46499 Hamminkeln
(Parkplatz Gesamtschule gegenüber Freibad)



Sehenswertes

1 Naturparkhaus Tiergarten Schloss Raesfeld

Moderne trifft auf Historie! Tolle Architektur mit einem Glaskörper, in der sich die Umgebung spiegelt, die bei jedem Licht anders wirkt. Das Naturparkhaus ist die Geschäftsstelle des Naturpark Hohe Mark und Bildungseinrichtung. Im Naturparkhaus gibt es eine spannende Ausstellung die von der Wechselwirkung zwischen Mensch und Natur erzählt. Klein, aber sehr fein und überaus informativ.

Adresse: Tiergarten 1, 46348 Raesfeld

2 Tiergarten Schloss Raesfeld

Schloss oder Kapelle, Freiheit oder Tiergarten: Alles ausgesprochen schön und ganz besonders: Der Schlossturm ist der höchste im Land, die Schlossfreiheit eine der schönsten, und der Tiergarten mit seinen Gewässern gehört zu den ältesten. Dazu gibt es noch eine sehr alte Wassermühle und eine Quelle im Wald. Das Renaissance Schloss Raesfeld mit all seinen Anlagen ist ein optisches Erlebnis mit Nachwirkung und weckt den Wunsch es wieder zu sehen. Also: Auf Bald!



Naturerlebnisgelände

Pausieren erwünscht? Erst kürzlich runderneuert und erweitert: Das Naturerlebnisgelände im Tiergarten Schloss Raesfeld lädt zum Spielen und Erkunden in der Natur ein.

Wellbrockquelle

Auftanken! Die Wellbrockquelle ist eine artesische Quelle und die liegt besonders rein. (Artesisch bezieht sich auf den gespannten (artesischen) Zustand von Grundwasser, das infolge des Überdrucks eigenständig oberflächennah ausfließt.)

6 Dingdener Heide

Die wunderschön-facettenreiche Dingdener Heide, die solltest du dir auf jeden Fall ansehen und dort das Radel einfach mal stehenlassen. Spannend ist, dass genau hier unser kleines Highlight auf einen Landstreifer des Hohe Mark Steig trifft: den Landstreifer „Zeitreise“. Ein Rundwanderweg mit Blick in historische Zeitfenster der Landwirtschaft und des landschaftlichen Wandels – vom Mittelalter bis heute!

Start Rundweg: Parkplatz „Alte Schäferei“, Klausenhofstraße / Zum Venn, 46499 Hamminkeln-Dingden

Kleine Highlights

3 Abstecher: Neue Wildnis Dämmerwald

... oder: Wo der Wald noch Wald sein darf. Auf 2,6 km führt der Erlebnispfad Dämmerwald mit Wildnistor, Wildnisstation und sechs Fenstern am Wegesrand durch das Abenteuer Wildnis und zeigt den Wandel eines alten Buchen- und Eichenwaldes zur Wildnis von morgen.

Adresse: Malberger Straße 105, 46514 Schermbeck

4 Abstecher: Van-Nahmen Obstlehrgarten

Streuobstwiese als Erlebnisraum! 25 verschiedene Kulturobstsorten werden im Obst-Lehrgarten vorgestellt. Einladende Sitzmöglichkeiten verlocken zu einem gemütlichen Picknick oder einfach nur zum Verweilen. Wer sein Rad auftanken möchte, der hat hier auch die Gelegenheit dazu. Öffnungszeiten beachten!

Adresse: Diersfordter Straße 29, 46499 Hamminkeln

5 Bünegersche und Dingdener Heide

Ganz viel schöne Natur gibt es hier zu entdecken und jede Menge Tiere. Wer durch die Heide zieht, trifft vielleicht auf den großen Brachvogel, quirlige Kiebitze, Reptilien, Wasserbüffel oder Störche. An anderer Stelle gibt es den schönen Lungenenzian oder den blaublühenden Teufelsabbiss. Alles von oben betrachten geht von der großen Aussichtskanzel. Und wer noch ein Stück weiter radelt, der kann noch den alten Ziehbrunnen fotografieren.

Adresse: Büngerner Heide, 46499 Hamminkeln-Dingden

Wildgänse im Winter am Niederrhein

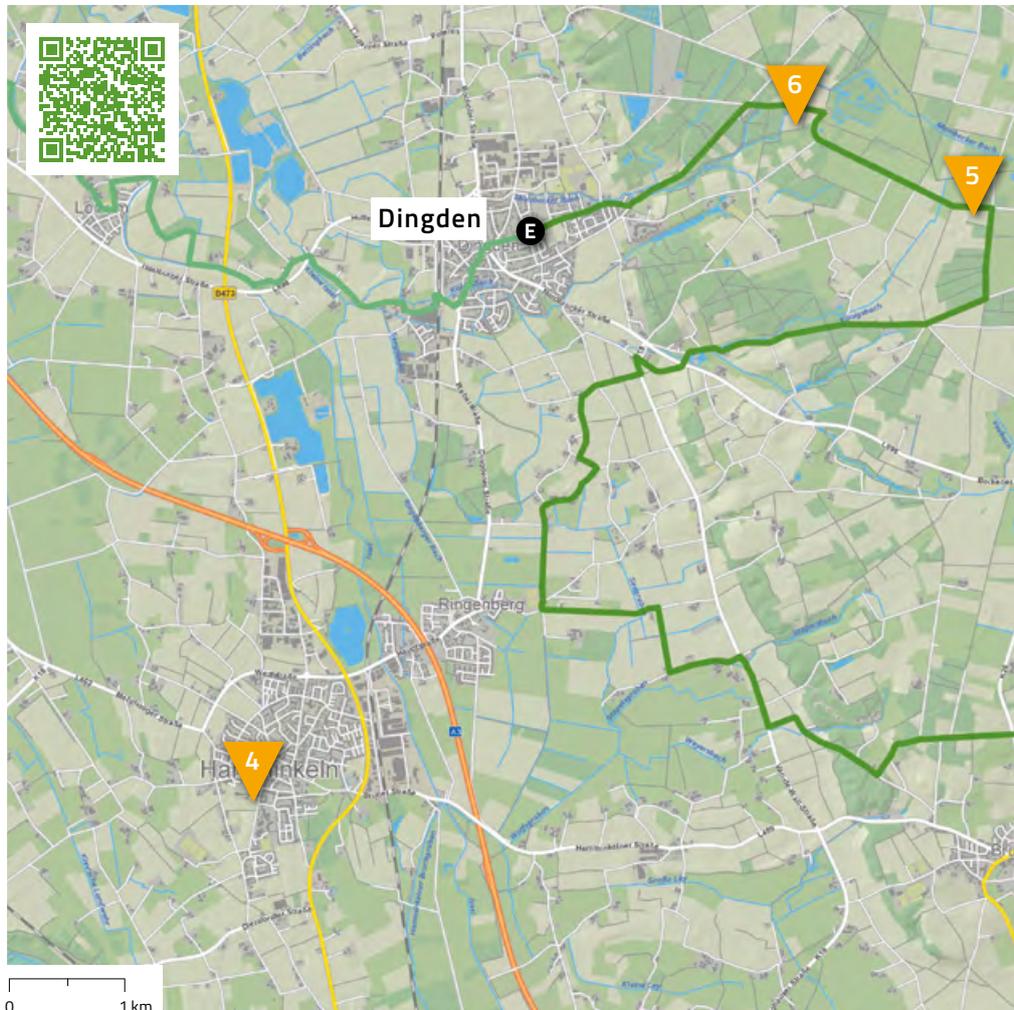
Wenn es im Osten kälter wird und die ersten Schneeflocken fallen, dann findet ein Riesen-Spektakel am Niederrhein statt. Der große Einflug tausender arktischer Wildgänse, die am Unteren Niederrhein überwintern. Zu beobachten ist das Ganze zwischen November und Februar.

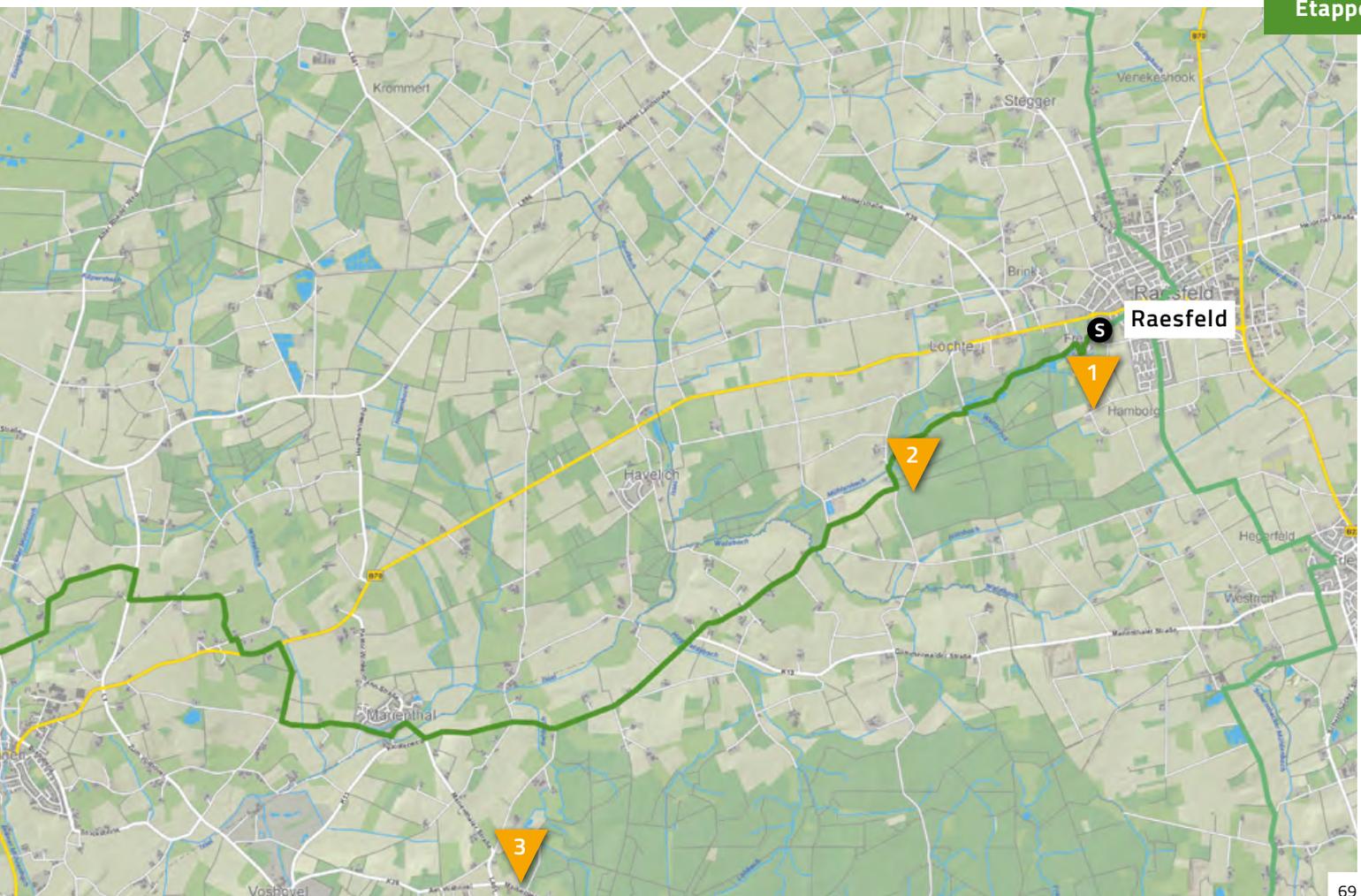
Raesfeld – Marien- thal – Ringenberg – Dingden

S **Start:** Parkplatz / Womo-Stellplatz
Südring 98, 46348 Raesfeld

E **Endstation:** Krectinger Str. 30, 46499 Hamminkeln
(Parkplatz Gesamtschule gegenüber Freibad)

- 1 Naturparkhaus
- 2 Tiergarten Schloss Raesfeld 
- 3 Neue Wildnis Dämmerwald
- 4 van Nahmen Oberlehrgarten Streuobstwiese
- 5 Büngersche und Dingdener Heide
- 6 Dingdener Heide 







Über's platte Land

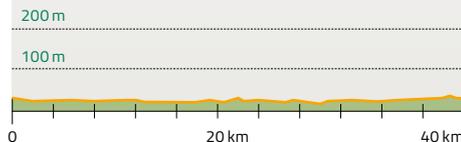
Schlosslandschaft mit Wasserburg zeigt Geschichtliches im Privatbesitz. Eine münsterländische Parklandschaft als perfekte Begleitung für ein Gewässer – oder umgekehrt.

Informationen für diese Strecke

🕒 02:21h ⓪ 17,0km/h

↔ 40km

↗ 80m ↘ 80m

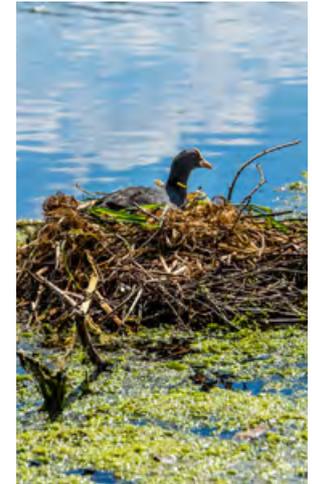


Durch die Münsterländer Parklandschaft sausen und eine barocke Hütte der Extraklasse bestaunen? Na klar! Auch die Außenanlagen sind sehr begeisternd, denn von Parkgestaltung haben „die von damals“ etwas verstanden. In Fluss-Begleitung und typischer Umgebung radelst du dann weiter in Richtung Bocholt.

Dingden – Isselburg – Bocholt

Start: Krectinger Str. 30, 46499 Hamminkeln
(Parkplatz Gesamtschule gegenüber Freibad)

Endstation: Parkplatz nahe Textilmuseum
Uhlandstr. 50, 46397 Bocholt



Sehenswertes

2 Wasserburg Anholt

Prächtig und anmutig, eine der größten Wasserburgen im Münsterland und ein echter Augenschmeichler: die Wasserburg Anholt. Ihr ältester Teil, der sogenannte „Dicke Turm“, ist auf das 12. Jahrhundert zurückzuführen. Erst gegen Ende des 17. Jahrhunderts wird die Burg, durch die Fürsten zu Salm, zur Barockresidenz ausgebaut. Sie haben dort seit 1641 ihre ständige Präsenz. Der weitläufige Schlosspark wurde historisch immer wieder überarbeitet. Nach der Zerstörung des Schlosses im Zweiten Weltkrieg wurde er zum Teil wieder in seinen ursprünglich barocken Stil angelegt und für die Öffentlichkeit zugänglich gemacht.



3 Bocholter Aa

Gemächlich fließt sie in Richtung Westen, die Bocholter Aa und führt bis in die Niederlande hinein. In Münsterländische Parklandschaft gerahmt, bahnt sie sich ihren Weg mitten durch die Stadt Bocholt, in Richtung Isselburg. Sie ist die perfekte Begleitung durch ganz unterschiedliche Landschaftsbilder auf der Route und ein wunderbarer Rahmen für die prachtvollen Schlösser entlang des Weges. Ländliche Idylle mit Kulturgenuß!



Kleine Highlights

Wildgänse im Winter am Niederrhein

Auch auf dieser Etappe gibt es Wildgänse zu sehen. Zwischen November und Februar fliegen tausende arktischer Wildgänse ein, um hier zu überwintern. Eine ziemlich laute Angelegenheit und extrem sehenswert.



1 Storchennest in Isselburg-Vehlingen

Wenn es für die Störche Zeit ist Nester zu bauen, dann kannst du sie hier finden. Mit ihrer auffälligen Optik, dem typischen Gang und ihrem stimmungsvollen Geklapper sind sie auch unschwer zu erkennen. Die schönen Tiere zu besichtigen ist meist schon im zeitigen Frühjahr möglich, je nachdem wie gut sie auf ihrer Reise hierher durchkommen.



4 Das Stauwehr an der Eisenhütte in Bocholt

Dank der Umgestaltung ist aus dem Stauwehr an der Eisenhütte eine richtige kleine Oase geworden. Es gibt Bänke zum Pause machen, einen wunderbaren Wasserlauf für Fische, der sich natürlich auch bestens für planschende Kinderfüße eignet. Für einen kleinen Zwischenstopp ideal.

5 Abstecher: Bürgerpark Mosse

Von Anfang an standen Schutz der Natur und Naturbeobachtung im Vordergrund dieser Erholungsanlage. Für einige Arten, die absolute Ruhe zonen brauchen, gibt es nur die Möglichkeit, sie aus einer größeren Distanz (Aussichtsplattform) zu beobachten. Mit dem Radel dadurch eine Runde drehen oder einfach absteigen. Für alle Natur-begeisterte Tierbeobachter absolut empfehlenswert.

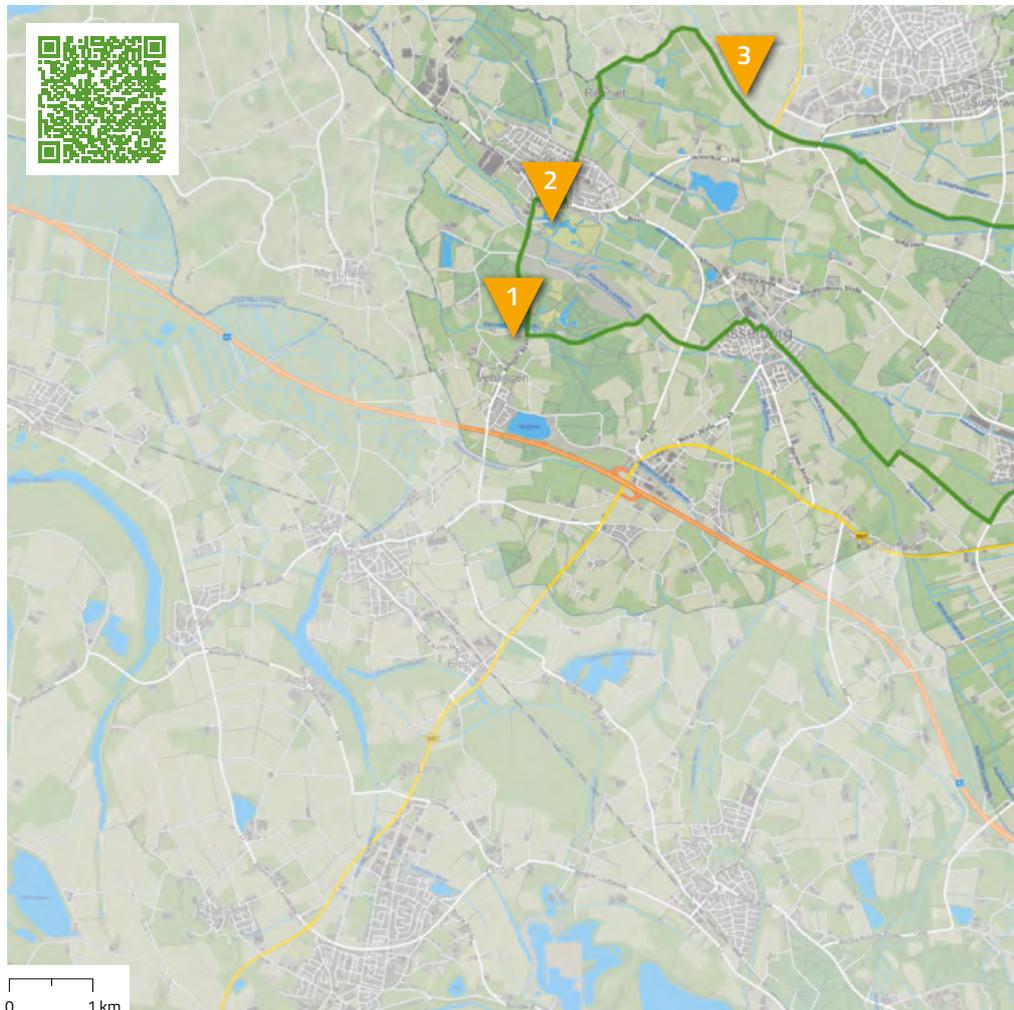
Adresse: Zeisigweg 4, 46395 Bocholt

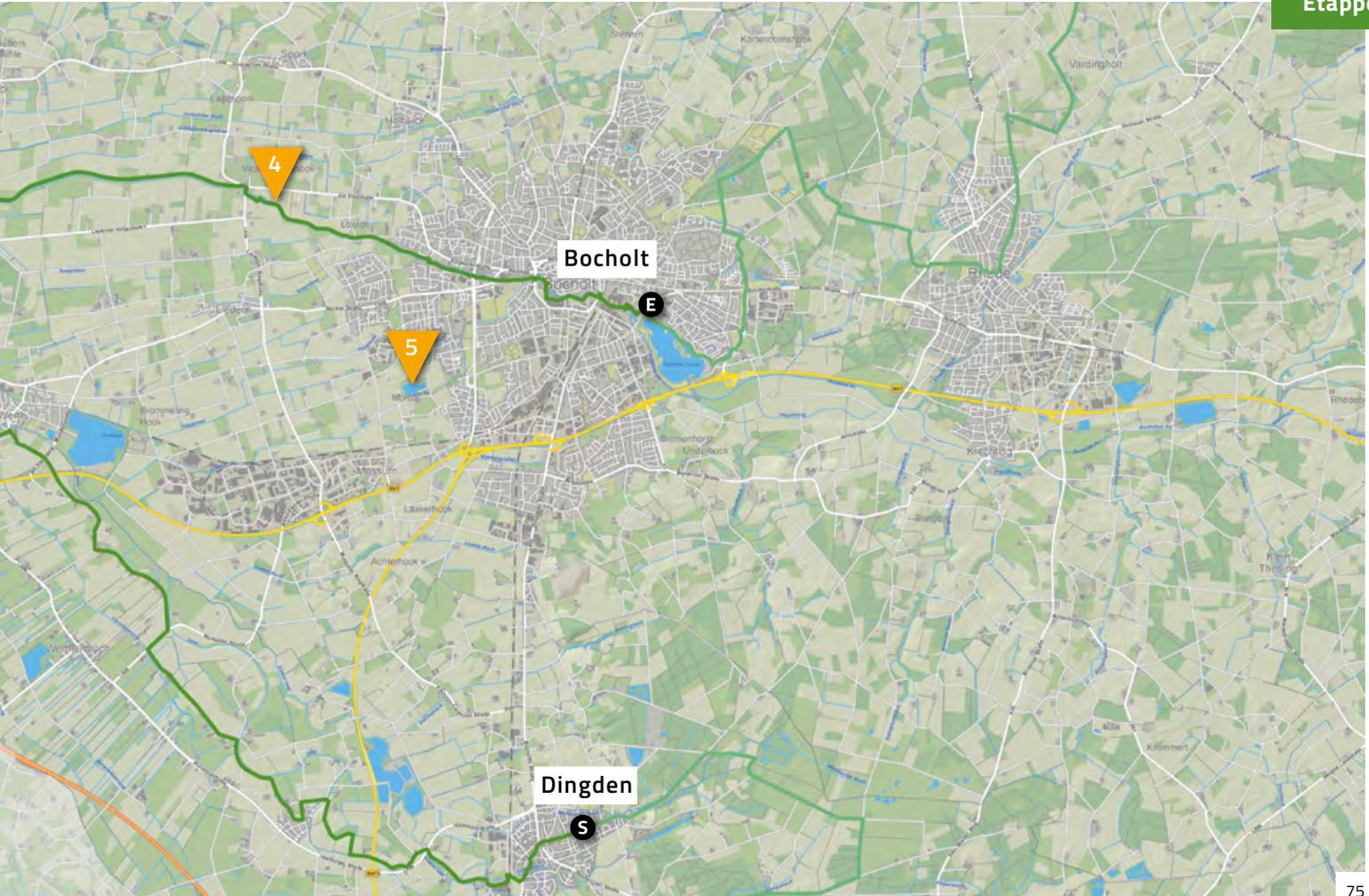
Dingden – Isselburg – Bocholt

S **Start:** Krechtinger Str. 30, 46499 Hamminkeln
(Parkplatz Gesamtschule gegenüber Freibad)

E **Endstation:** Parkplatz nahe Textilmuseum
Uhlandstr. 50, 46397 Bocholt

- 1 Storchennest in Isselburg Vehlingen
- 2 Wasserburg Anholt 
- 3 Bocholter Aa 
- 4 neue Stauwehr an der Eisenhütte
- 5 Bürgerpark Mosse mit Aussichtsplattform





Bocholt

Dingden



Zwischen den Seen

Alles im Blick auf dieser schicken Etappe. Seeblick, Tierblick, Moorblick, in dieser Reihenfolge. Fünf spannende Orte haben etwas zu erzählen und zeigen schöne Plätzchen zum Zuhören.

Informationen für diese Strecke

🕒 02:02 h ⓪ 15,2 km/h

↔ 30,8 km

↗ 90 m ↘ 80 m

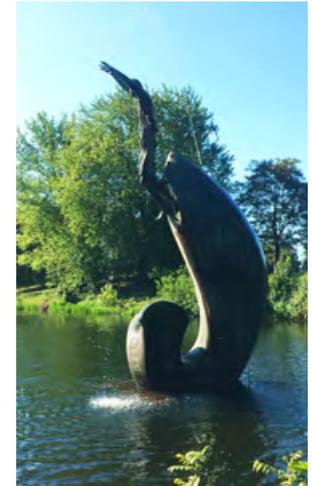


Nicht das Ziel macht deine Reise zu etwas Besonderem. Wer unterwegs ist, der kann so manches erleben und Welten entdecken: von der Seewelt zur Tierwelt, von der Moorwelt zur Seewelt. Wieder Zuhause bleibt ein außerordentlich faszinierender Erzählstoff.

Bocholt – Rhede – Borken

Start: Parkplatz nahe Textilmuseum,
Uhlandstr. 50, 46397 Bocholt

Endstation: Parkplatz Pröbtingsee Borken,
Pröbtinger Allee, 46325 Borken



Sehenswertes

2 Aa-See

Im nordöstlichen Bereich ist der Aa-See ein Naturschwimmbad und von hervorragender Wasserqualität gekennzeichnet. Zum Ausruhen laden grüne Liegewiesen ein und der schöne Sandstrand des Sees wartet auf die kleinen Besucher. Wer es gerne aktiv mag, der kann um den See spazieren gehen oder sich wassersportlichen Aktivitäten widmen.



3 Stadtwald mit Tiergehege

Immer wieder spannend, so ein Wald mit Tieren. Und so ist auch der Stadtwald in Bocholt ein Magnet für Besucher. Schon wegen der unterschiedlichen Tiere, die hier zu beobachten sind. Schöne Spazierwege führen an Wald- und Wiesengehegen vorbei, in denen Damwild, Rotwild und Wildschweine leben. Für die jüngsten Gäste gibt es ein Streichelgehege mit Ziegen und Schafen. Für Exotik sorgen Flamingos und Kraniche an den Gewässern.



5 Bürgerpark Rhede/Alter Friedhof

Mit Engagement geht es voran, einem echten Mehrgenerationenpark und Treffpunkt. Ob Bänke, Sonnenliegen, Spieltische, Wildblumenwiesen, bienenfreundliche Gehölze oder Obstbaumwiese. Ein weiterer Naturraum schließt sich dem Park an: Der alte Friedhof. Nicht nur Ruhestätte mit beeindruckenden Gedenksteinen und außergewöhnlichen Mausoleen, sondern auch ein Platz für die heimische Tier- und Pflanzenwelt. Ein wunderbarer Ort der Ruhe mit uraltem Baumbestand.

8 NSG Burlo-Vardingholter Venn

Stell dein Fahrrad am Eingang zum Mooregebiet ab und dann höre und staune: Geschätzte 4500 Jahre alt ist das Burlo Vardingholter Venn und schon im Jahre 1937 wurde es zum Naturschutzgebiet erklärt. Das zunächst 74 ha große Gebiet wuchs später auf 140 ha. Integriert wurde der sogenannte, benachbarte „Entenschlatt“. Durch gezielte Schutzmaßnahmen kommen zahlreiche Arten vor, die nur noch hier zu finden sind. Daher ist während der Brutzeit von Mitte März bis Mitte Juni ein Weg im Kerngebiet des Hochmoores sogar komplett gesperrt.

11 Pröbsting-See Borken

Idyllisch liegt der Pröbstingsee in Borken-Hoxfeld. Inmitten schönster Umgebung, die ganz viel Lust auf Erkundungstouren macht. Das zauberhafte Naturschutzgebiet mit altem Baumbestand, geschützten Inseln und malerischen Eckchen ist ein Vergnügen für alle.



Kleine Highlights

1 Biotop-Lehrgarten am Textilmuseum Bocholt

Ein Öko-Gemeinschaftsprojekt auf einer Fläche von ungefähr 6000 m²! Dargestellt werden Ausschnitte aus unterschiedlichen heimischen Biotopen und dazu Anregungen gegeben, wie praktischer Naturschutz in Garten und Landschaft aussehen kann.

2 Tiefseilgarten Aasee Bocholt

Entlang der Freizeitanlage am Aa-See, und durch das angrenzende Wäldchen hindurch bis an den Bauspielplatz BaBaLuu heran reicht der Bocholter Tiefseilgarten. Ein maximaler Spaß für die ganze Familie!

4 Rodelberg mit Kneipp-Becken nahe Stadtwald (und Hochzeitswald)

Wassertreten ist wohl die berühmteste Wasseranwendung und erfreut sich allgemeiner Beliebtheit. So auch das Tretbecken am Rodelberg, das von jedem genutzt werden darf. Der Rodelberg selbst wird im Winter zur Schlittenpiste. Im angrenzenden Hochzeitswald pflanzen Paare ihren Baum, der in Gemeinschaft zu einem geschlossenen Wald zusammenwachsen soll.



Obstgehölze zum selber ernten

Für den kleinen Appetit und so für Zwischendurch. An vielen Stellen in und um Rhede kannst du Obst selber ernten. Hier ist ein Link für alle Selber-Ernter, der auch zeigt, was es wo gibt ... www.rhede.de



6 NSG Versunken Bokelt

Wer einen Spitzenplatz für Vogelbeobachtung sucht, der ist hier im Naturschutzgebiet genau richtig. Und nicht nur die „Heimischen“ können beobachtet werden. Im Frühling und Herbst machen Zugvögel hier Rast und es gibt Überwinterungsgäste! Übrigens: Ursprung dieses Gewässers sind einstige Sandabgrabungen und der Name „Versunken Bokelt“ ist der alte Flurname der Fläche.

7 Rappers Kölke

Eine ehemalige Badeanstalt, Rappers Kölke genannt, ist heute Naturschutzgelände und wird vom Rheder Angel- und Naturschutzverein bewirtschaftet. Um den idyllischen Weiher herum gibt es viele seltene, verschiedene Arten zu sehen. Das Gelände ist zwar Vereinsgelände, jedoch auch zu Fuß zugänglich!

9 Sternwarte

Astro Tipp! Wo steht denn was des Nachts am Himmel? Die Josef-Bresser-Sternwarte in Hoxfeld beheimatet das bis dato größte in Serie gebaute Teleskop. Mit Hilfe dieser Optik kannst du Dinge am Firmament sehen, die mit bloßem Auge nicht zu beobachten sind. Fragen werden gerne und engagiert beantwortet. Sehr begehrt!

11 Planetenweg

Als Wander- oder Radweg angelegt kann das Sonnensystem am Planetenweg durchreist werden und gibt viel Wissenswertes zu astronomischen Fragen preis. Im verkleinerten Maßstab stehen die Planeten um den Pröbstingsee bis hin zur Josef-Bresser-Sternwarte.

12 Eingewachsene Madonna

Auf der nordwestlichen Seite des Pröbstingsees steht, eingewachsen in einem 200 Jahre alten Buchenstamm, eine kleine schwarze Madonna. Der Geschichte nach soll sie ein polnischer Soldat dorthin gestellt haben. Der Ort ist schon sehr kitschig – trotzdem ist er sehenswert.

13 Badestelle Pröbstingsee

Gut für eine kleine Erfrischung an heißen Tagen. Oder auch nur so zum Vergnügen: Die Badestelle am Pröbstingsee mit Liegewiese und schattenspendenden Bäumen kommt da genau richtig. Für die Kleinen Gäste gibt es sogar Spielgeräte.



Bocholt – Rhede – Borken

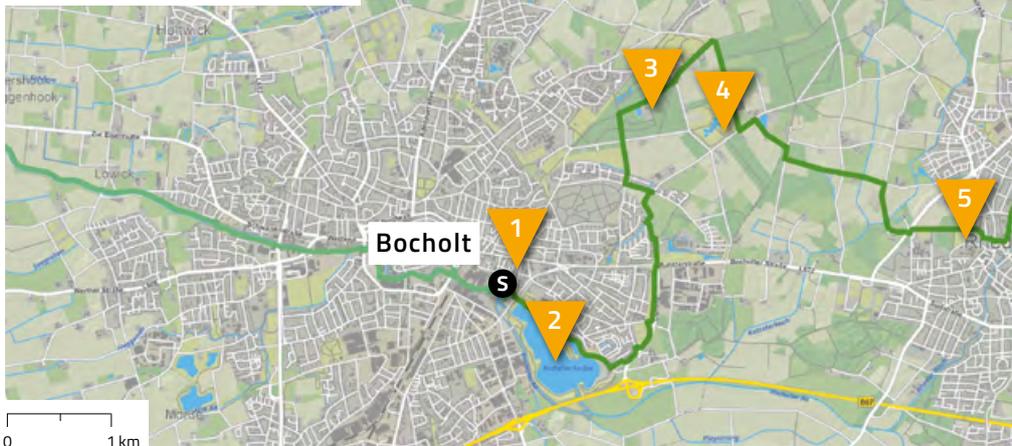
S Start: Parkplatz nahe Textilmuseum
Umlandstr. 50, 46397 Bocholt

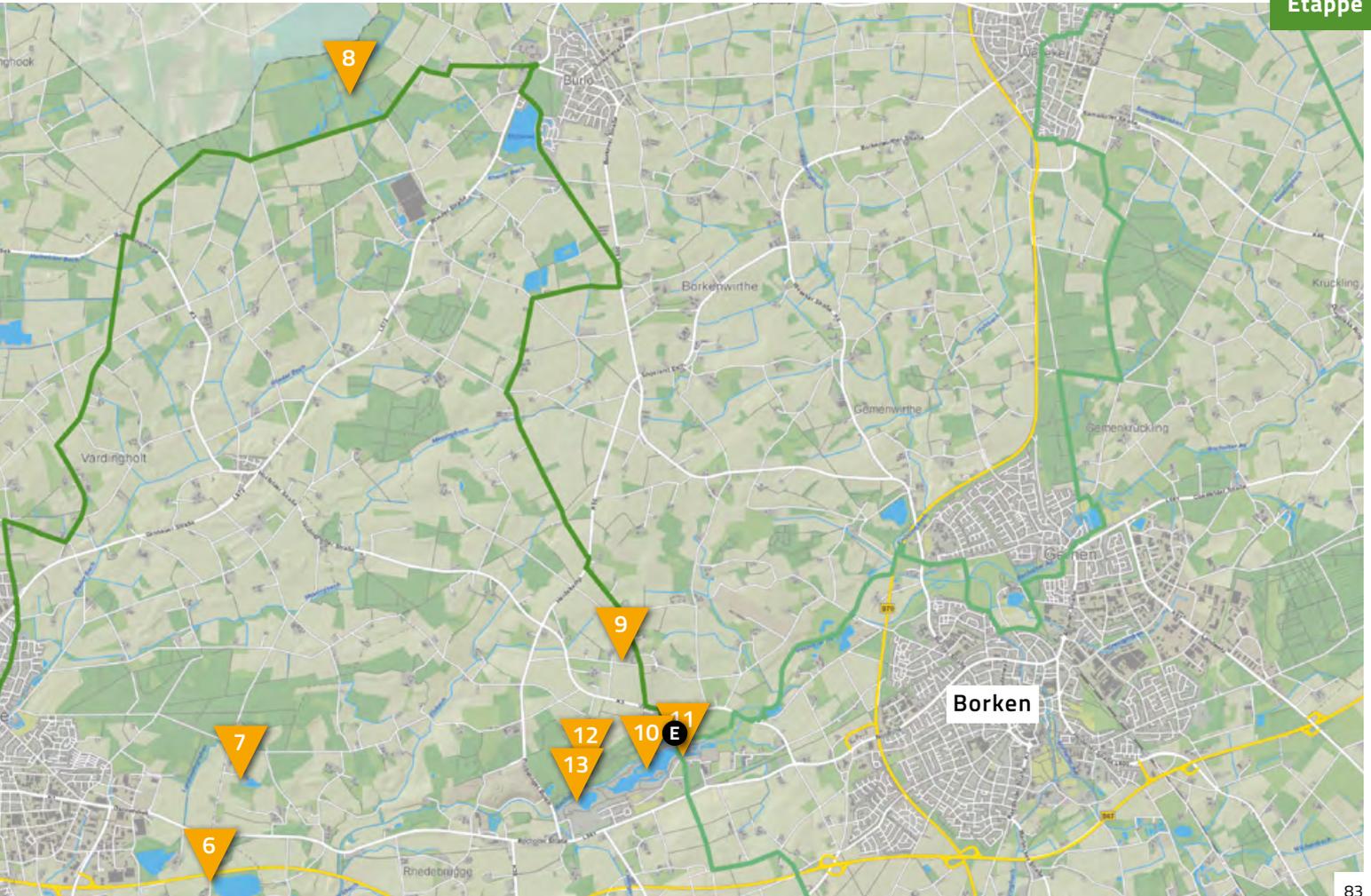
E Endstation: Parkplatz Pröbtingsee Borken
Pröbtinger Allee, 46325 Borken

- 1 Biotop-Lehrgarten am Textilmuseum Bocholt
- 2 Aa-See  Tiefseilgarten Aasee Bocholt
- 3 Stadtwald mit Tiergehege
- 4 Rodelberg mit Kneipp-Becken Nähe Stadtwald Bocholt
- 5 Bürgerpark Rhede/Alter Friedhof
- 6 Versunken Bokelt
- 7 Rappers Kölke
- 8 NSG Burlo-Vardingholter Venn 
- 9 Sternwarte
- 10 Pröbting-See Borken 



- 11 Planetenweg
- 12 eingewachsenes Marienbildnis
- 13 Badestelle Pröbtingsee







Querspangen

Abkürzung gefällig? Durch zwei ebenfalls ausgeschilderte Querspangen ist die Hohe Mark RadRoute in drei Rundkurse zwischen 113–130 km teilbar. Egal, für welche Runde du dich entscheidest – Erholung, Ausgleich und Naturerleben sind immer garantiert.

Querspanne 1: Borken – Raesfeld

1 Issselquelle

Wer vermutet schon, dass aus einer so unscheinbaren Quelle ein bedeutender Fluss wird: die Isssel. Sie verbindet Deutschland mit den Niederlanden und mündet in das IJsselmeer. In den Sommermonaten ist sie meist nicht zu entdecken, denn es ist eine sogenannte intermittierende Quelle. Das Wasser findet seinen Weg an die Oberfläche nur in den Wintermonaten. Zum Rasten eine schöne Gelegenheit, denn Bänke laden zum Verweilen ein.



Querspange 2: Reken – Hervest

1 Teufelssteine Heiden

Die sogenannten Düwelsteine in Heiden haben eine interessante Geschichte. Sie sind ein jungsteinzeitliches Ganggrab aus eiszeitlichen Findlingen. Allerdings durch Plünderungen stark beschädigt und die Rekonstruktion ist unsicher. Im Volksmund erhielten sie den Namen Teufelssteine und nicht nur Kindern sagt man, dass sie die Steine zählen sollen. Werden sie ein zweites Mal gezählt, kommt sicher ein anderes Ergebnis heraus ...



2 NSG Kranenmeer Heiden

Mitten im Naturschutzgebiet liegt ein kleiner Weiher, umgeben von Birken-, Erlen- und Kiefernmischwald. Und zu diesem Heideweiher im Rekener Feld solltest du unbedingt einen Ausflug machen. Armleuchteralgen, Wasserschlauchrasen, Froschkraut sind dort unter anderem zu entdecken. Auch stark gefährdete Amphibien- und Libellenarten sind hier beheimatet. Also immer daran denken: Genuss mit Vor- und Rücksicht.



3 NSG Rhader Wiesen

Ganze 210 ha groß ist das Feuchtwiesenschutzgebiet südlich von Rhade – inmitten land- und forstwirtschaftlich genutzter Flächen. Eine zauberhafte Wiesen- und Bachlandschaft, in der sich das Treiben der dort beheimateten Störche bestens beobachten lässt, inklusive des Nachwuchses.

4 NSG Witte Berge und Deutener Moore

Schon seit 1931 sind die Witte Berge und das Deutener Moor Naturschutzgebiet. Unter anderem gibt es hier das Wollgras und die Wacholderheide zu bestaunen, aber auch ganz verschiedene Heidekräuter. Ein Gebiet, das mit Wanderdünen und Moorlandschaft begeistert und zu jeder Jahreszeit sehenswert ist.



5 Tüshaus Mühle

1615 als Walkmühle aufgebaut, 1890 zur Kornmühle umgebaut, 1908 Einbau eines Generators, der bis in die 1970er Jahre in Betrieb war. Dann immer wieder modernisiert und restauriert. Seit 1986 ist die Tüshaus Mühle ‚Technisches Kulturdenkmal‘. Die historische Mühlen-Anlage ist richtig schön, der See mit altem Baumbestand – einfach zauberhaft. Anschauen und erfreuen.



Querspange 1

S **Start:** Parkplatz Pröbstingsee Borken,
Pröbstinger Allee, 46325 Borken

E **Endstation:** Parkplatz am Rathaus,
Leinenweberstraße, 46348 Raesfeld

1 Isselquelle

Querspange 2

S **Start:** Knotenpunkt 67, Theo's Wetterschutzhütte,
48734 Reken / Parkplatz 2,3 km entfernt:
Hauptstr. 31, 48734 Reken

E **Endstation:** Wedenhof/Brauckweg, 46284 Dorsten
Parkplatz 1,8 km entfernt: Brauckweg 244,
46284 Dorsten

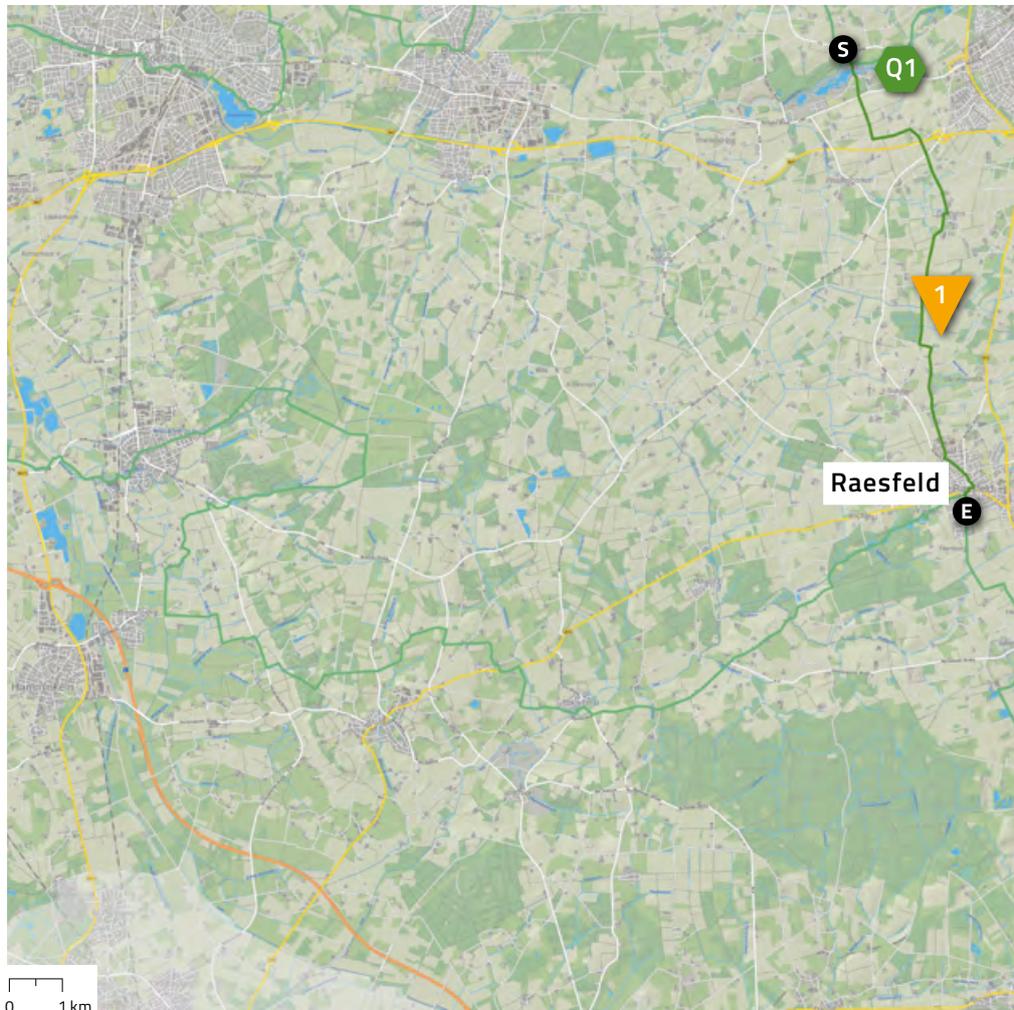
1 Teufelssteine Heiden

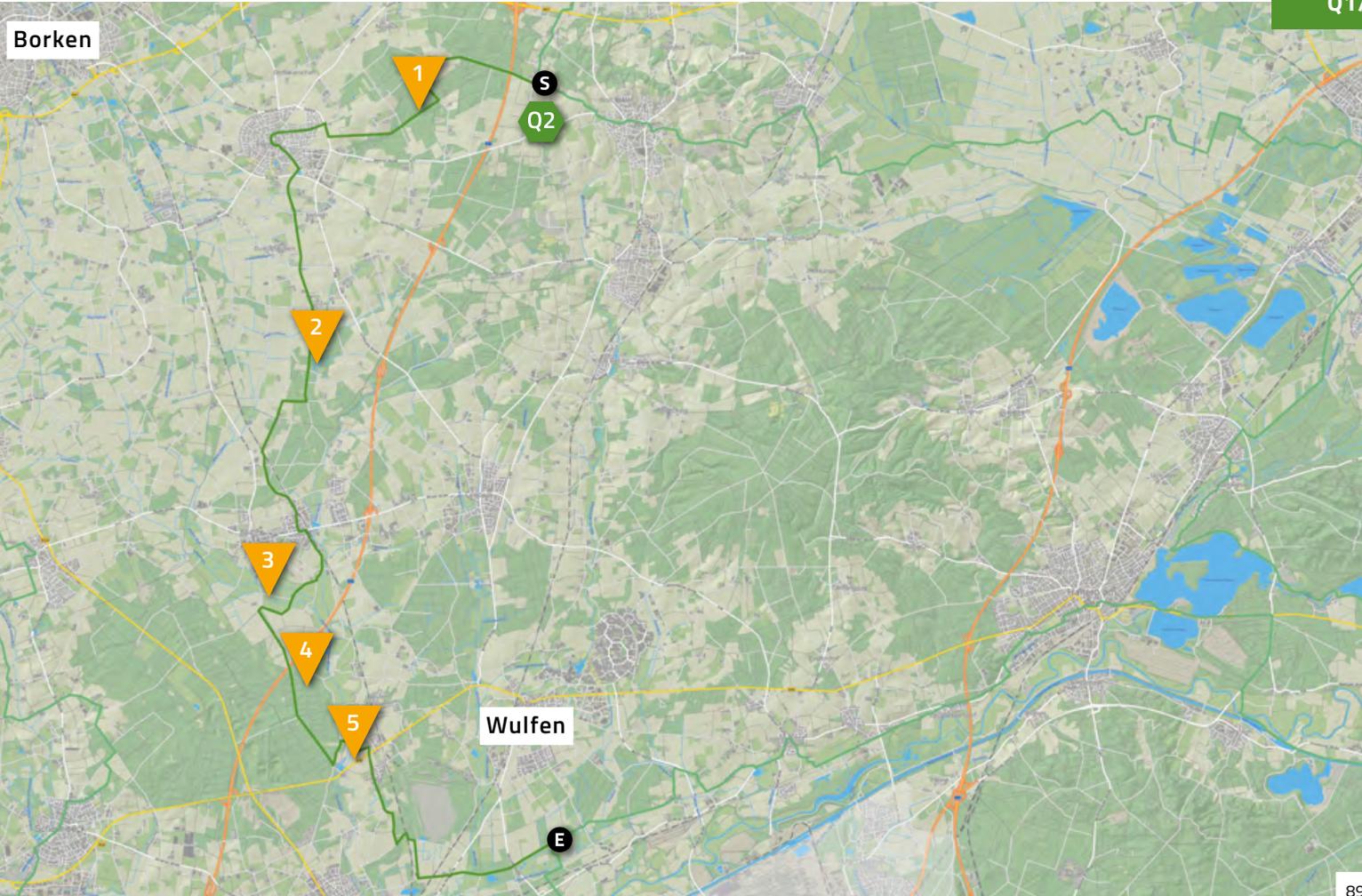
2 NSG Kranenmeer

3 Rhader Wiesen

4 NSG Witteberge und Deutener Moore

5 Tüshaus Mühle





Route FÜR Alle



... oder: ohne Hürden unterwegs

Rad-Reisen für alle und jeden, das haben wir uns auf die Fahne geschrieben – ob mit Handbike, Rollfiets, Kinderanhänger, Duo- oder Rollstuhlfahrrad.

An der ‚Route FÜR Alle‘ arbeiten wir fleißig und freuen uns schon, dir hier ab 2023 etwas präsentieren zu können.

Inspiration, die gibt es genug auf unserer Hohe Mark RadRoute. Daher suchen wir die schönsten Stückchen für dich aus, die du prominent auf unserer Internetseite finden wirst.

Also: bis ganz bald!

... oder einfach schon mal ausprobieren:

Apothekergarten Borken

Genieße mit allen Sinnen! Hier erwarten dich Blüten in prachtvollen Farben, Düfte von ätherischen Ölen und eine Duft- und Tastgalerie, deren Kräuter in Blindenschrift erläutert werden.

Hans-Sachs-Straße, 46325 Borken

Etappe 1

Sinnesgarten Benediktushof Maria Veen

Ein schön angelegter Garten hinter dem Wohnhaus Elisabeth. Sitzgelegenheiten, Sandstrand, Wasserspiel, Wildblumen- und Kräutergarten – einfach toll für eine kleine Pause.

Benediktushof Maria Veen / Haus Elisabeth, Am Kloster 1–8, 48734 Reken

Etappe 3

Barrierefreie Aussichtsplattform Heubachniederung

Statte den Bewohnern der Heubachwiesen einen Besuch ab. Mit etwas Glück (und einem Fernglas) kannst du hier Brachvögel, Kiebitze oder Uferschnepfen entdecken.

Hulatener Weg, 48734 Reken

Etappe 3

Westruper Heide

Nicht nur zur Blütezeit im Juli/August ein lohnenswerter Besuch. Ausgehend vom Parkplatz des Hotel Seehof gibt es hier einen rollstuhlgerechten Weg über 2 km und eine taktile Route von 1,5 km Länge.

Hullerner Str. 102, 45721 Haltern am See

Etappe 5

Hervester Bruch

Storche, Heckrinder, Wasserbüffel – hier ist so einiges los. Im Nord-Westen des Hervester Bruch führt ein Steg durch Schilfröhricht zu einer barrierefrei zugänglichen Aussichtsplattform mit tollen Ausblicken ins Weideland. Auf der südlichen Seite lässt sich von einer barrierefrei zugänglichen Aussichtsplattform das Storchennest wunderbar beobachten.

Wedenhof & Brauckweg 244, 46284 Dorsten

[Etappe 6 & Querspanne 2](#)

Barrierefreie Aussichtsplattform Üfter Mark

Lass deinen Blick schweifen über die weitläufige Sandkuhle und mach dich gefasst auf tierische Begegnungen mit Hirsch, Wildschwein, Fuchs, Kaninchen oder Eichhörnchen.

Rhader Weg, 46514 Schermbeck

[Etappe 7](#)

Inklusiver Kultur Erlebnisweg Schloss Raesfeld

Ein Spaziergang rund um das Wasserschloss Raesfeld auf gut ausgebauten Wegen. Und dazu gibt es tolle Hör- und Taststationen mit spannenden Infos zur Geschichte sowie zur heutigen Nutzung des Schlosses.

Freiheit 25 –27, 46348 Raesfeld

[Etappe 7 & 8](#)

Barrierefreier Rundweg Üfter Mark

Hier ist Interaktion gefragt! Ein 4,4 km langer, rollstuhlgerechter Weg mit tastbarer Wegekante, 10 Erlebnisstationen, Infotafeln in Brailleschrift und Holztafeln mit tastbaren Fräsungen – spannend, was es hier über die Natur alles zu lernen gibt.

Wanderparkplatz Emmelkämper Mark, Zum Vorwerk, 46286 Dorsten

[Querspanne 2](#)



E-Bike Ladestationen

Hier haben wir eine Auswahl an uns
bekanntesten Ladestationen für dich
zusammengestellt ...

Allgemein:

E-Bike-Ladestationen Münsterland e.V.

[www.muensterland.com/tourismus/themen/
radfahren-muensterland/service-radfahren-
muensterland/e-bike-ladestationen/](http://www.muensterland.com/tourismus/themen/radfahren-muensterland/service-radfahren-muensterland/e-bike-ladestationen/)



E-Bike-Ladestationen im Vest

[www.regiofreizeit.de/sport-bewegung/
radfahren/e-bike](http://www.regiofreizeit.de/sport-bewegung/radfahren/e-bike)



Bocholt

Bocholter Energie- u. Wasserversorgung
Kaiser-Wilhelm-Straße 1
46395 Bocholt

Historisches Rathaus
Markt 1
46399 Bocholt

Borken

Holzplatz Gemen
46325 Borken (Gemen)

Heimathaus Weseke
Hans-Sachs-Str. 16
46325 Borken (Weseke)

Coesfeld

E-Bike Ladestation Kreishaus Coesfeld
Friedrich-Ebert-Straße 7
48653 Coesfeld

Dülmen

Bahnhof Dülmen*
Bahnhofstraße 50
48249 Dülmen

Marktplatz Dülmen*
Markt 1
48249 Dülmen

Zweiradzentrum Dülmen*
Coesfelder Straße 150
48249 Dülmen

Dorfplatz Hausdülmen*
Halterner Straße 289
48249 Dülmen

Von-Galen-Park*
Rekener Straße 41
48249 Dülmen (Merfeld)

*Öffnungszeiten für Schlüsselausgabe beachten!

Gescher

gegenüber
STADTMARKETING GESCHER GMBH
Armlandstr. 15
48712 Gescher

Haltern am See

Bahnhof
Roost-Warendin-Platz 1
45721 Haltern am See

Radstation

Roost-Warendin-Platz 5
45721 Haltern am See

Hamminkeln

Rathaus Hamminkeln
Brüner Straße 9
46499 Hamminkeln

Heiden

Rathaus Heiden
Rathausplatz 1
46359 Heiden

Raesfeld

Rathaus Raesfeld
Weseler Straße 19
46348 Raesfeld

am Dorfbrunnenplatz
zwischen Möbelhaus Hetkamp
Weseler Str. 8
46348 Raesfeld

und Volksbank Raesfeld eG
Klümperstraße 11
46348 Raesfeld

Schloss Raesfeld
Freiheit 25
46348 Raesfeld

Reken

E-Bike Ladestation
Bahnhofstraße 33
48734 Reken

Vogelpark Maria Veen
Drosselweg 11
48734 Reken (Maria Veen)

Rhede

Seniorenzentrum Azurit
Rudolf-Diesel-Straße 2–6
46414 Rhede

Hallen- und Freibad
Heideweg 59
46414 Rhede

Schermbbeck

Rathaus Schermbeck
Weseler Str. 2
46514 Schermbeck

Turmstation „Alter Postweg“
Alte Poststraße ca. 91
46514 Schermbeck-Bricht

Kontakt

Naturpark Hohe Mark

Tiergarten 1 / 46348 Raesfeld

Mail: hmr-hohemark@raesfeld.de

www.hohemarkradroute.de

Tourist-Infos entlang der Hohe Mark

RadRoute

Bocholt

Tourist-Info Bocholt

Nordstraße 14

46399 Bocholt

Tel.: 02871 5044

Mail: info@tourist-info-bocholt.de

www.bocholt.de

Borken

Tourist-Information im FARB

Markt 15

46325 Borken

Tel.: 02861 939 252

Mail: tourist-info@borken.de

www.borken.de/tourismus

Stadtmarketing Verein Coesfeld & Partner e.V.

Markt 8

48653 Coesfeld

Tel.: 02541 939 1017

Mail: stadtmarketing@coesfeld.de

www.coesfeld.de/tourismus/

Datteln

Stadtinfo im Dorfschultenhof

Genthiner Straße 7

Tel.: 02363 107 412

Fax: 02363 107 446

Mail: stadtinfo@stadt-datteln.de

www.datteln.de

Dorsten

Stadtinfo Dorsten

Recklinghäuser Straße 20

46282 Dorsten

Tel.: 02362 663 066

Fax: 02362 308 0888

Mail: stadtinfo@dorsten.de

www.stadtinfo-dorsten.de

Dülmen

Dülmen Marketing e.V.

Tourist-Information

Viktorstraße 6

48249 Dülmen

Tel.: 02594 123 45

Mail: duelmen-marketing@duelmen.de

www.duelmen-marketing.de

Stadtmarketing Gescher GmbH

Armlandstr. 15

48712 Gescher

Tel.: 02542 605 00

Fax: 02542 98012

stadtmarketing@gescher.de

www.gescher-erleben.de

Haltern am See

Tourist-Information Haltern am See

Markt 1

45721 Haltern am See

Tel.: 02364 933 365 oder 933 366

Mail: stadtagentur@haltern.de

www.haltern-am-see.de

Stadt Hamminkeln

Brüner Straße 9
46499 Hamminkeln
Tel.: 02852 880
Mail: info@hamminkeln.de
www.hamminkeln.de

Heiden

Tourist-Info im Bürgerbüro
Rathausplatz 1
46359 Heiden
Tel.: 02867 977 212
www.heiden.de

Isselburg

Tourist-Info Isselburg
Markt 5
46419 Isselburg
Tel.: 02874 942344
Mail: tina.schumacher@isselburg.de
www.isselburg.de

Olfen

Tourist-Info im Naturparkhaus
Kökelsumer Straße 64
59399 Olfen
Mail: tourismus@olfen.de
www.olfen.de

Raesfeld

Tourist-Info im Naturparkhaus Tiergarten
Schloss Raesfeld
Tiergarten 1 / Hagenwiese 40
46348 Raesfeld
Tel.: 02865 609 10
Fax: 02865 609 129
Mail: tourist-info@raesfeld.de
www.raesfeld.de

Reken

Tourist-Info Reken
Kirchstr. 14
48734 Reken
Tel.: 02864 944 020
Mail: Tourist-info@reken.de
www.reken.de

Rhede

Tourist-Info im RHEDENSwert
Bahnhofstraße 1
46414 Rhede
Tel.: 02872 930 100
Mail: tourist@rhede.de
www.rhede.de/tourist-info

Schermbbeck

Tourist Information im Rathaus
Weseler Straße 2
46514 Schermbeck
Mail: birgit.lensing@schermbeck.de
& tourismus@schermbeck.de
www.schermbeck.de

Velen

Tourist Info im Rathaus
Ramsdorfer Str. 19
46342 Velen
Tel.: 02863 926 319
Mail: Tourist-Info@velen.de
www.velen.de/tourismus

Kleiner Waldknigge

Die Hohe Mark RadRoute führt dich zu vielen besonderen, atemberaubenden Naturschönheiten und ihren Bewohnern. Um diese schöne Landschaft und die darin lebenden Tiere und Pflanzen zu schützen, haben wir hier ein paar Tipps wie du dich umsichtig verhalten kannst.

Ruhestörungen in den Waldgebieten solltest du vermeiden. Das ist gut für die Tiere und auch angenehm für andere Besucher und Erholungssuchende.

Bäume bitte nicht beschneiden oder verletzen. Schädlinge oder Krankheitserreger können eindringen und so nachhaltigen Schaden anrichten. Für den Eigengebrauch kannst du geringe Mengen Äste, Rinde oder Holz, das auf dem Boden liegt, mitnehmen. Für das Sammeln von Brennholz kannst du dir beim Bezirksförster einen Sammelchein organisieren.

Verlasse die Wege bitte nicht, so reizvoll es auch ist, im Wald herumzulaufen, es zerstört. **Blumen am Wegesrand sollten nicht gepflückt werden.** Auch giftige Pflanzen haben eine Aufgabe in der Natur. Also nicht mutwillig beschädigen.

Wildtiere stehen unter Schutz und brauchen unsere Rücksichtnahme. Deshalb gilt einmal mehr: **Wege bitte nicht verlassen.** Gerade in den Brut- und Setzzeiten benötigen sie viel Ruhe. Und in der kalten Jahreszeit verbrauchen Tiere unnötig viel Energie, wenn sie aufgescheucht werden, die ist aber überlebenswichtig für sie.

Ein **offenes Feuer** kann **fatale Ausmaße** entwickeln. Ebenfalls eine achtlos geworfene Zigarette. Deshalb ist beides im Wald nicht gestattet. Grillen kannst du an den speziell dafür vorgesehenen Grillplätzen.

Nach dem schönen Picknick oder der kurzen Rast bitte die Speisereste und den **Müll wieder mitnehmen.** Das hilft der Umwelt und wird nicht zum Schaden für Wildtiere, die im schlimmsten Fall daran verenden können.

Fahrzeuge haben im Wald nichts zu suchen. Dafür gibt es **ausgewiesene Wanderparkplätze**, auf denen man sich für jede Radtour vorbereiten kann. Ein heiß gelaufener Katalysator kann ein Grund für einen Waldbrand sein.

Hunde dürfen zwar mit auf die Waldwege, sollten jedoch **an der Leine** geführt werden, so wird verhindert, dass sie einem Tier nachjagen können, aber auch, dass sie sich verletzen.

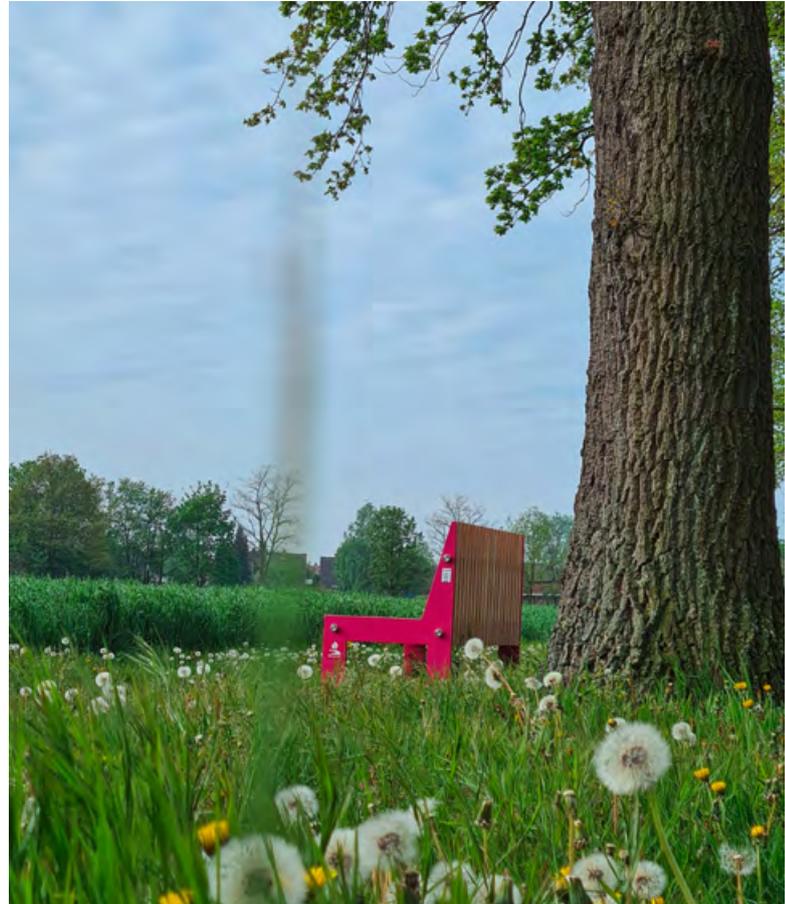
Vielen Dank für deine Hilfe und Rücksichtnahme!



Du hast dich noch nicht satt gesehen an den vielen schönen Aus-, Weit- und Panoramablickten im Naturpark Hohe Mark? Wir wäre es dann zur Abwechslung mal mit wandern?

Der Hohe Mark Steig führt dich über 150 km quer durch den Naturpark Hohe Mark, von Wesel bis Olfen, durch dichte Wälder, verträumte Moore, malerische Auen- und Seenlandschaften. Atme die Weite, höre die Stille und erlebe Landschaften mit einmaligen Ausblicken auf abwechslungsreichen Etappen von 19 bis 27 km Länge. Jeden Tag anders. Wandere im Einklang mit der Natur, öffne dich für die besonderen Schauspiele im Naturpark Hohe Mark und erlebe die Gastfreundschaft der Ortschaften entlang deines Weges.

www.hohe-mark-steig.de



Impressum

Herausgeber:

Naturpark Hohe Mark – Westmünsterland e.V.
Tiergarten 1 / Hagenwiese 40
46348 Raesfeld
Tel.: 02865 609 10
Mail: hmr-hohemark@raesfeld.de
www.hohemarkradroute.de

Redaktion:

Tanja Knipping, Christina Illenseer

Texte:

Astrid Auböck

Bilder:

Dennis Stratmann, Stefan Bröker, Tanja Knipping, Rolf Behlert; © Tourismus NRW e.V., Gemeinde Raesfeld, © Wasserburg Anholt/Fotograf J.T. Simon, Heiner Langhoff, Jochen Tack, Dagmar Beckmann, Michael Blaess, Pixabay, Benning, Gluth & Partner (Icons)

Gestaltung:

Bande für Gestaltung, www.bandefuergestaltung.de

**Druck:**

Satzdruck GmbH, Industriestr. 23, 48653 Coesfeld-Lette

Kartographie:

Die Basisk@rte – „Naturpark Hohe Mark“
Bearbeitung und Gestaltung Kreis Borken (2020)
© LandNRW/KreisBorken, GEObasis.DE/BKG, EUA, OSM
Karte S. 2: Basiskarte Kreis Borken / LSF Münster

Raesfeld, März 2022

Gefördert durch:

**NORDRHEIN
WESTFALEN** **AKTIV**



EUROPÄISCHE UNION
Investition in unsere Zukunft
Europäischer Fonds
für regionale Entwicklung

Besuche den Naturpark auf facebook und instagram!



